

DTM Collection 08 / 2002

Erscheinungsdatum 01.08.2002



Die CD beinhaltet folgende Softwarekomponenten:

- PACTware™ Version 1.4
- VEGA DTM Collection 08/2002 (Build 1.00)

Merkmale der mitgelieferten VEGA DTM

- Die VEGA DTM unterstützen die FDT 1.20 Spezifikation. Sie wurden zusammen mit PACTware™ Version 1.4 getestet und optimal auf diese Rahmenapplikation angepasst.
- Folgende Schnittstellen/Geräte werden unterstützt:

- VEGASON	51, 52, 53, 54, 55, 56	HART, VBUS
- VEGAPULS	41, 42, 43, 44, 45	HART, VBUS
	51, 52, 53, 54, 56	HART, VBUS
- VEGAFLEX	51, 52, 54	HART, VBUS
- VEGABAR	40, 41, 44	HART
- VEGA D Serie	76, 77	HART
	80, 81, 84, 85, 86, 87	HART
- VEGA CONNECT	1, 2, 3	HART, VBUS, I ² C
- VEGA Protokoll-Treiber für		RS 232
- Alle Sensor-DTM erscheinen mit einem einheitlichen DTM Parameterfenster. Dessen übersichtliche Gestaltung erlaubt den direkten Zugriff auf sämtliche im Gerät verwendeten Parameter.
- Zusammen mit der FDT 1.20 kompatiblen Rahmenapplikation PACTware™ lassen sich alle Einstellungen, sowohl die Gerätesicht der geplanten oder bereits vorhandenen Anlage, als auch die Einstellungen der Geräte selber bequem Offline vorkonfigurieren.
- Neben den Einstellmöglichkeiten der Sensoren bieten die Geräte DTM zusätzliche Analyse und Hilfsfunktionen wie:
 - Simulationen
 - Trenddarstellung und Aufzeichnung
 - Linearisierungsfunktionen
 - Echokurvendarstellung und Aufzeichnung
 - eigene Dokumentationsfunktionen
- Für alle DTM ist eine umfangreiche Online-Hilfe ständig verfügbar. Kontextbezogen erhalten Sie die jeweils passende Hilfestellung zu den aktuellen Bearbeitungsschritten.
- Bei bekannter Behälterform und den zugehörigen Abmessungen unterstützt Sie ‚Tank Calculation‘ beim ermitteln der passenden Linearisierungskennlinie.

DTM Collection 11 / 2002

Erscheinungsdatum 15.12.2002



Die CD beinhaltet folgende Softwarekomponenten:

- PACTware™ Version 1.4
- HART Protokoll Treiber Version 1.4.0
- VEGA DTM Collection 11/2002 (Build 1.31)

Allgemein

Die VEGA DTM unterstützen die FDT 1.20 Spezifikation. Sie wurden zusammen mit PACTware™ Version 1.4 SP1 getestet und optimal auf diese Rahmenapplikation angepasst.

Neue Funktionen

- Folgende Schnittstellen/Geräte werden seit dieser Version zusätzlich unterstützt:

- VEGABAR	42	HART
- VEGABAR	52, 53 <i>plics</i>	HART
- VEGABAR	61, 64, 65, 66, 67 <i>plics</i>	HART
- VEGAFLEX	61, 62, 65 <i>plics</i>	HART
- VEGAWELL	72	HART
- Die VEGACONNECT DTM wurden um die Funktionalität ‚Gerätesuche‘ erweitert. Es ist somit möglich, basierend auf einem Projekt aus VEGA RS232 mit VEGACONNECT, die angeschlossenen Sensoren automatisch suchen zu lassen und den Projektbaum automatisch zu erzeugen.
- Die Einstellung der ‚Zieladresse‘ für DTM erfolgt nicht mehr im DTM Parameterfenster. Diese Einstellung kann nun, ohne Öffnen des DTM, über das Gerätedaten-Menü der Rahmenapplikation (hier: PACTware™) erfolgen.
- Die Funktion ‚Gerätesoftware aktualisieren‘ erfolgt nicht mehr im DTM Parameterfenster. Diese Einstellung kann nun, ohne Öffnen des DTM, über das Gerätedaten-Menü der Rahmenapplikation (hier: PACTware™) erfolgen.
- Die DTM können nun in den Sprachen deutsch, englisch, französisch und spanisch bedient werden.
- Die Online-Hilfe der DTM ist nun in den Sprachen deutsch und englisch verfügbar.

Folgende Fehler behoben

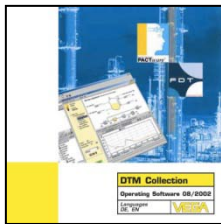
- Die Funktion ‚Gerätesoftware aktualisieren‘ wurde erheblich verbessert. Die Übertragung von Firmware erfolgt nun doppelt so schnell wie bisher.

Programmintern

- Das Setup für die Installation der VEGA DTM wurde ersetzt durch ein InstallShield-Setup. Somit wird Mehrsprachigkeit bereits beim Installationsvorgang optimal unterstützt.

DTM Collection 03 / 2003

Erscheinungsdatum 21.03.2003



Die CD beinhaltet folgende Softwarekomponenten:

- PACTware™ Version 2.4 SP2
- VEGA DTM Collection 03/2003 (Build 1.33)
- HART Protokoll Treiber Version 1.4.0
- Generic HART DTM Version 2.00

Allgemein

Die VEGA DTM unterstützen die FDT 1.20 Spezifikation sowie die Erweiterungen gemäß FDT Addendum. Sie wurden zusammen mit PACTware™ Version 2.4 SP2 getestet und optimal auf diese Rahmenapplikation angepasst.

In der Programmgruppe ‚VEGA‘ wurde eine Untergliederung in ‚DTM Help‘ und ‚DTM Tools‘ vorgenommen. DTM Help enthält nun die Anleitung ‚Erste Schritte‘ in vier Sprachen. DTM Tools enthält den Aufruf ‚DTM Licensing‘ sowie den Aufruf ‚Tank Calculation‘.

Neue Funktionen

- Folgende Schnittstellen/Geräte werden seit dieser Version zusätzlich unterstützt:

- VEGASON	51, 52, 53, 54, 55, 56	Profibus PA
- VEGAPULS	41, 42, 43, 44, 45	Profibus PA
	51, 52, 53, 54, 56	Profibus PA
- VEGAFLEX	51, 52, 54, 55	Profibus PA
- VEGABAR	40, 41, 44	Profibus PA
- VEGA D Serie	90, 91, 94, 95, 96, 97	Profibus PA
- VEGALOG	571	RS 232, Ethernet
- VEGALOG	EV	VBUS
- VEGALOG	EP	Profibus PA
- VEGA Protokoll-Treiber für		Ethernet
- Der VEGA Protokoll-Treiber für RS 232 wurde umgestaltet. Er verwendet nun dasselbe Layout wie die Sensor-DTM. Ferner wurden umfangreiche Funktionen zur Unterstützung von Fernparametrierung über Modem aufgenommen.
- Die VEGALOG DTM wurden in Form reiner Kommunikations-DTM realisiert. Es ist somit möglich PACTware-Projekte für VEGA-Sensoren, die an VEGALOG EV- bzw. EP-Karten angeschlossen sind zu generieren und die VEGA-Sensoren über das VEGALOG 571 zu parametrieren.
- Der VEGALOG 571 DTM bietet die Funktionalität ‚Gerätesuche‘. Es ist somit möglich, basierend auf einem Projekt aus VEGA RS232 oder VEGA Ethernet mit VEGALOG 571 DTM, die angeschlossenen Einsteckkarten vom Typ EV bzw. EP automatisch suchen zu lassen und den zugehörigen Projektbaum automatisch zu erzeugen.

- Ebenso bieten auch die VEGALOG EV und EP DTM die Funktionalität ‚Gerätesuche‘. Es ist somit möglich, basierend auf einem Projekt aus VEGA RS232 oder VEGA Ethernet mit VEGALOG 571 DTM und einem oder mehreren VEGALOG EV bzw. EP DTM, die angeschlossenen Sensoren automatisch suchen zu lassen und den zugehörigen Projektbaum automatisch zu erzeugen.
- Die Gestaltung und Bedienung für frei programmierbare Linearisierungskurven im Infobereich wurde überarbeitet. Die Linearisierung kann nun auch in skalierten Werten erfolgen bzw. zur Anzeige gebracht werden.
- Weitere Überarbeitungen des Infobereichs wurden beim ‚Trend‘ und bei ‚Echokurve‘ vorgenommen. Neben diversen Optimierungen wurde der Menüpunkt ‚Info‘ aufgenommen. Es ist somit möglich, den Status der aktuellen Aufzeichnungen in Erfahrung zu bringen.
- Die Gliederung des Parameterbaums im Navigationsbereich wurde für die plics-HART-Sensoren umgestaltet.
- Die Messwertanzeige ‚Temperatur‘ entfällt beim VEGABAR 61 und 65 durchgängig.
- Die Dokumentationsfunktion der DTM wurde überarbeitet. Der Abschnitt Gerätedaten wurde erweitert um Informationen wie Geräteadresse und verwendete DTM-Versionen.
- Die DTM können nun in den Sprachen deutsch, englisch, französisch, spanisch und russisch bedient werden.
- Die Online-Hilfe der DTM ist nun in den Sprachen deutsch, englisch, französisch und spanisch verfügbar.

Folgende Fehler behoben

- Die Fehlermeldungen der verschiedenen DTM bei Problemen beim Verbindungsaufbau oder allgemein bei Kommunikationsproblemen waren teilweise sehr rudimentär oder schwer zuzuordnen. Häufig wurden gar mehrere Meldungen für dasselbe Problem nacheinander ausgegeben. Künftig wird nur noch eine einzige Meldung geliefert, die alle im Kontext stehenden Meldungen sammelt.

DTM Collection 06 / 2003

Erscheinungsdatum 10.06.2003



Die CD beinhaltet folgende Software-Komponenten:

- PACTware™ Version 2.4 SP2
- VEGA DTM Collection 06/2003 (Build 1.35)
- HART Protokoll Treiber Version 1.4.0
- Generic HART DTM Version 2.00
- Profibus Kommunikations DTM Version 1.00 (62)
- 30 Tage Testversion -

Hinweis:

Im Downloadbereich der VEGA-Homepage haben Sie die Möglichkeit, die auf der CD enthaltenen Softwarekomponenten einzeln zu laden. Wenn Sie die VEGA DTM Collection 06/2003 verwenden wollen, sollten Sie darauf achten, dass Sie auch die aktuelle Version PACTware™ Version 2.4 SP2 installiert haben.

Allgemein

Die VEGA DTM unterstützen die FDT 1.20 Spezifikation sowie die Erweiterungen gemäß FDT Addendum. Sie wurden zusammen mit PACTware™ Version 2.4 SP2 getestet und optimal auf diese Rahmenapplikation angepasst.

Die Programmgruppe ‚DTM Tools‘ wurde um den ‚VEGA Multiviewer‘ erweitert. Mit dem VEGA Multiviewer verfügen Sie über einen universellen Betrachter für alle Dokumente, die im Umgang mit den VEGA-DTM generiert werden können. Der VEGA Multiviewer ermöglicht die Auswertung und Analyse von Echokurvenaufzeichnungen, Trenderaufzeichnungen und Exportdateien ohne das Öffnen eines PACTware-Projekts.

Neue Funktionen

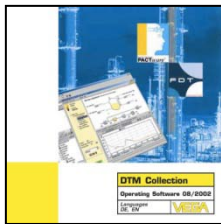
- Folgende Schnittstellen/Geräte werden seit dieser Version zusätzlich unterstützt:

- VEGAPULS	61, 62, 63, 65, 66 <i>plics</i>	HART, Profibus PA
- VEGAFLEX	61, 62, 65 <i>plics</i>	Profibus PA
- VEGABAR	52, 53 <i>plics</i>	Profibus PA
- VEGABAR	61, 64, 65, 66, 67 <i>plics</i>	Profibus PA
- VEGABAR	74, 75	HART
- Neue DTM für das Messprinzip ‚Radar‘ mit *plics*-Geräten stehen nun zur Verfügung (siehe VEGAPULS-Typenübersicht oben). Unterstützt werden sowohl die Kommunikation über HART und Profibus, als auch die direkte Verbindung über die geräteseitige Konfigurationsschnittstelle über I²C.
- Gerätedokumentationen können nun mit Deckblatt erzeugt und gedruckt werden.
- Das Infowindow und der Kopfbereich der Gerätedokumentationen beinhalten nun erweiterte Infos über die aktuell verwendete DTM-Version.

-
- Für alle plics-Geräte besteht nun die Möglichkeit, die PIN zu überprüfen bzw. zu ändern.
 - Für alle plics-Geräte mit Profibus-Kommunikationsschnittstelle wurde eine Möglichkeit geschaffen einen ‚zusätzlichen PA-Wert‘ für die Profibus-Kommunikation zu konfigurieren.
 - Für die plics-Geräte der VEGABAR-Serie besteht nun eine Einstellmöglichkeit zur Auswahl des Anwendungstyps (‚Prozessdruck‘ und ‚Füllstand‘).
 - Für alle plics-Geräte der VEGAPULS-Serie kann nun über leicht verständliche ‚Anwendungsparameter‘ eine optimale Anpassung der Signalverarbeitung an die Behältergegebenheiten bzw. an die Produkteigenschaften vorgenommen werden.
 - Zum vereinfachten Austausch der Geräteelektronik von plics-Sensoren (z. B. Umbau, Reparatur, Test) wird ein sogenannter Service-DTM mitgeliefert. Dieser kann durch geeignete Freischaltung aktiviert werden. Er ermöglicht das Generieren einer exakten Kopie bereits ausgelieferter Geräte. Die hierfür benötigten Daten können entweder aus einem vorhandenen Sensor ausgelesen werden, oder bei bekannter Seriennummer eines früher ausgelieferten Sensors über die VEGA-Homepage geladen werden.

DTM Collection 10 / 2003

Erscheinungsdatum 20.10.2003



Die CD beinhaltet folgende Software-Komponenten:

- PACTware™ Version 2.4 SP2
- VEGA DTM Collection 10/2003 (Build 1.36.0.0)
- HART Protokoll Treiber Version 1.4.10
- Generic HART DTM Version 2.0.11
- Profibus Kommunikations DTM Version 1.0 (62)
- 30 Tage Testversion -

Hinweis:

Im Downloadbereich der VEGA-Homepage haben Sie die Möglichkeit, die auf der CD enthaltenen Softwarekomponenten einzeln zu laden. Wenn Sie die VEGA DTM Collection 10/2003 verwenden wollen, sollten Sie darauf achten, dass Sie auch die aktuelle Version PACTware™ Version 2.4 SP2 installiert haben.

Allgemein

Die VEGA DTM unterstützen die FDT 1.20 Spezifikation sowie die Erweiterungen gemäß FDT Addendum. Sie wurden zusammen mit PACTware™ Version 2.4 SP2 getestet und optimal auf diese Rahmenapplikation angepasst.

Das Setup bietet nun partielle Installation von DTMs getrennt nach Messprinzipien an.

Neue Funktionen

- Folgende Schnittstellen/Geräte werden seit dieser Version zusätzlich unterstützt:

- VEGASON	61, 62, 63 <i>plics</i>	HART, Profibus PA, Fieldbus Foundation*
- VEGAPULS	61, 62, 63, 65, 66 <i>plics</i>	Fieldbus Foundation*
- VEGAFLEX	61, 62, 65 <i>plics</i>	Fieldbus Foundation*
- VEGABAR	52, 53 <i>plics</i>	Fieldbus Foundation*
- VEGABAR	61, 64, 65, 66, 67 <i>plics</i>	Fieldbus Foundation*

* Die DTM-Bedienung von Geräten mit Kommunikationsschnittstelle nach Fieldbus Foundation beschränkt sich derzeit auf den Zugriff über die geräteseitige Konfigurationsschnittstelle (I²C).

- Neue DTM für das Messprinzip ‚Ultraschall‘ mit *plics*-Geräten stehen nun zur Verfügung (siehe VEGASON-Typenübersicht oben). Unterstützt werden sowohl die Kommunikation über HART und Profibus, als auch die direkte Verbindung über die geräteseitige Konfigurationsschnittstelle über I²C.
- Sämtliche DTM zum Betrieb an *plics*-Geräten verfügen nun über die Funktion ‚Geräte-Trend‘. Mittels dieser Funktion können Sie alle erforderlichen Einstellungen im jeweiligen *plics*-Gerät zum selbsttätigen Aufzeichnen von Messwerten vornehmen. Ferner bieten die DTM auch Funktionen zum auslesen und analysieren der Aufzeichnungen.

- Das Verfahren zur Einstellung des Displayformats für den Wert PA-OUT (bei Profibus PA Sensoren) wurde geändert. Die Einstellung erfolgt nun über eine separate Listbox unabhängig von der Einstellung in OUT-SCALE.
- Die Standardeinstellungen für den VEGA RS232 – DTM (COM-Port, Parität) können nun über eine separate Konfigurationsdatei vom Anwender vorgelegt werden.
- Für den Betrieb unter der Frame-Application Symphonie (ABB) wurden einige Anpassungen vorgenommen. Die Funktionen Drucken, Trend und Linearisierung mittels Tankcalculation stehen in diesem Frame nicht zur Verfügung. Die GSD-Dateien werden nun editierbar im Installationsverzeichnis der DTM Collection abgelegt.

Folgende Fehler behoben

- In der Funktion ‚Gerätesoftware aktualisieren‘ traten immer wieder Kommunikationsfehler bzw. nicht reproduzierbare Anzeigen des Fortschrittsbalkens auf. Die Ursachen hierfür wurden lokalisiert, die Fehlfunktion beseitigt.
- Das Konfigurieren von Drucksensoren der Serie D90 (Profibus PA) für zyklische Kommunikation in ABB-Systemen war bisher nicht möglich.

DTM Collection 10 / 2003 (2)

Erscheinungsdatum 19.12.2003

Allgemein

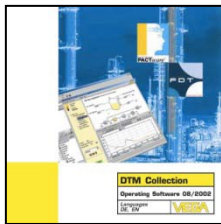
Die Software-Komponente “VEGA DTM Collection 10 / 2003 (2) Build 1.36.0.1” enthält ausschließlich Fehlerbehebungen gegenüber der Release 10 / 2003 und ist nur im Downloadbereich verfügbar.

Folgende Fehler behoben

- Lizenzierungsproblem bei Messprinzip „Ultraschall“ und plics-Sensoren
- Identifikationsproblem der Service-DTM bei Messprinzip „Ultraschall“ und plics-Sensoren
- Weitere kleinere Bugfixes gegenüber der Release 1.36.0.0

DTM Collection 04 / 2004

Erscheinungsdatum 8.4.2004



Die CD beinhaltet folgende Software-Komponenten:

- PACTware™ Version 2.4 SP2
- VEGA DTM Collection 4/2004 (Version 1.40.0.0)
- HART Protokoll Treiber Version 1.4.10
- Generic HART DTM Version 2.0.11
- Profibus Kommunikations DTM Version 1.0 (62)
- 30 Tage Testversion -

Hinweis:

Im Downloadbereich der VEGA-Homepage haben Sie die Möglichkeit, die auf der CD enthaltenen Softwarekomponenten einzeln zu laden. Wenn Sie die VEGA DTM Collection 4/2004 verwenden wollen, sollten Sie darauf achten, dass Sie auch die aktuelle Version PACTware™ Version 2.4 SP2 installiert haben.

Allgemein

Interoperabilität:

Die VEGA DTM unterstützen die FDT 1.20 Spezifikation sowie die Erweiterungen gemäß FDT Addendum. Sie wurden zusammen mit PACTware™ Version 2.4 SP2 getestet und optimal auf diese Rahmenapplikation angepasst. Die VEGA DTM eignen sich ferner für den Einsatz in allen Rahmenapplikationen, die den FDT 1.2 Standard implementiert haben.

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, sich online in unsere neu eingerichtete Mailing-Liste einzutragen. Einen einfachen Zugang zu dieser Liste erhalten Sie über die Programmgruppe „VEGA - DTM Tools - Mailinglist DTM-Collection“

Neue Funktionen

- Folgende Schnittstellen/Geräte werden seit dieser Version zusätzlich unterstützt:

- VEGASON	64, 65, 66 <i>plics</i>	HART, Profibus PA, Fieldbus Foundation*
- VEGAPULS	68 <i>plics</i>	HART, Profibus PA, Fieldbus Foundation*
- VEGAFLEX	66, 67 <i>plics</i>	HART, Profibus PA, Fieldbus Foundation*
- VEGAMET	624, 625	über VEGACONNECT

* Die DTM-Bedienung von Geräten mit Kommunikationsschnittstelle nach Fieldbus Foundation beschränkt sich derzeit auf den Zugriff über die geräteseitige Konfigurationsschnittstelle (I²C).

- Neue DTM für die Messprinzipien ‚Ultraschall‘, ‚Radar‘ und ‚Geführte Mikrowelle‘ stehen nun zur Verfügung (siehe Typenübersicht oben). Unterstützt werden sowohl die Kommunikation über HART und Profibus, als auch die direkte Verbindung über die geräteseitige Konfigurationsschnittstelle über I²C.

- Neue DTM für die Auswertgeräte VEGAMET 624 und VEGAMET 625 sind jetzt ebenfalls enthalten. Die Konfiguration erfolgt über das VEGACONNECT (I²C – Schnittstelle), anschließbar sind sowohl 4-20mA Sensoren, als auch HART Sensoren. Näheres siehe Betriebsanleitung „VEGAMET 624/625“ bzw. Online-Hilfe der VEGAMET-DTM's.
- Das Verfahren zur Einstellung der DTM-Adresse wurde an die FDT-Spezifikation angepasst. Bisher musste die Zieladresse über das Kontextmenü jedes Sensors individuell eingestellt werden. Diese Funktion wurde nun in das Kontextmenü „DTM-Adressen ändern“ des übergeordneten Kommunikations-DTM verschoben. Somit kann die Einstellung an zentraler Stelle vorgenommen werden.
- Die DTM verwenden nun für das Abspeichern von Echokurven, Trends und Export-Dateien immer ein gemeinsames, individuell wählbares Verzeichnis. Dieses Verzeichnis gilt solange, bis für einen der genannten Dateitypen mit „Speichern unter“ ein anderes Verzeichnis gewählt wird.
- Für alle DTM, die das Aufzeichnen von Echokurven unterstützen (VEGAPULS, VEGAFLEX und VEGASON), wurde ein optimiertes Verfahren eingeführt. Durch das neue Verfahren werden sowohl die Ladezeiten, als auch die Datenmengen erheblich reduziert.
- Die Betriebsarten für das Aufzeichnen von Echokurven wurden erweitert. Über das Menü Echokurve kann der Aufzeichnungsmodus sowohl der Echodaten als auch der Echokurve verändert werden.
- Die Standardeinstellung zur Trend-Aufzeichnung wurde geändert. Die Trend-Aufzeichnung wird nun bei einem Verbindungsaufbau nicht mehr automatisch gestartet.
- Der Funktionsumfang des DTM-Tools Multiviewer wurde erweitert. Der Multiviewer kann jetzt auch Gerätetrends verarbeiten. Ferner können Trendkurven nun als ASCII-Dateien exportiert werden.
- Zur Vereinfachung des Austauschs von Elektronik-Modulen stehen nun sogenannte Service-DTMs zur Verfügung. Diese DTMs ermöglichen es, neu erworbene Elektronik-Module auf bequeme Weise wieder in den Auslieferungszustands der Originalelektronik zurückzusetzen.
- Die DTMs zur Bedienung von plics-Sensoren bieten nun einen direkten Link zum VEGA-Download-Bereich. Über den Menüeintrag „Hilfe - Gerätedokumentationen im Web“ erreichen Sie mit nur einem Knopfdruck genau die zum geöffneten DTM passenden Dokumente.
- Zusätzlich zu den bisher einstellbaren Sprachen bieten die DTM nun auch die Sprachauswahl „Italienisch“. Die Umschaltung betrifft sowohl die komplette Bedienung, als auch die Online-Hilfe.

Folgende Fehler behoben

- Abbruch der Langzeitaufzeichnungen von Echokurven bzw. DTM-Trends ohne Interaktion des Anwenders.
- Die bisher geltenden Einschränkungen hinsichtlich der Trendfunktionen beim Betrieb in den FDT1.2-Rahmenapplikationen von ABB sind jetzt aufgehoben.

DTM Collection 04 / 2004 (2)

Erscheinungsdatum 2.8.2004

Allgemein

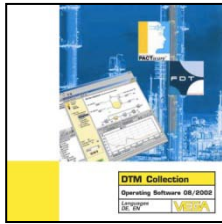
Die Software-Komponente "VEGA DTM Collection 4 / 2004 (2) Build 1.40.0.1" enthält ausschließlich Fehlerbehebungen gegenüber der Release 4 / 2004 und ist nur im Downloadbereich der VEGA-Homepage verfügbar.

Folgende Fehler behoben

- Fehlfunktion bei bestimmten Einstellungen des Geräte-Trends
- Fehlfunktion bei bestimmten Einstellungen des DTM-Trends (Serie 40, 50 und D-Serie)
- Erweiterungen am Service-DTM für die Ultraschallgerätetypen VEGASON 64 bis 66
- Möglichkeit zum Abschalten der Bediensperre für weiteren PC
- Weitere kleinere Bugfixes gegenüber der Release 1.40.0.0

DTM Collection 10 / 2004

Erscheinungsdatum 13.12.2004



Die CD beinhaltet folgende Software-Komponenten:

- PACTware™ Version 3.0
- VEGA DTM Collection 10/2004 (Version 1.42.0.0)
- Microsoft .NET Framework Version 1.1
- HART Communication DTM Version 1.0.17
- Generic HART DTM Version 3.1.6
- Profibus Kommunikations DTM Version 1.10 (84)

Hinweis:

Im Downloadbereich der VEGA-Homepage haben Sie die Möglichkeit, die auf der CD enthaltenen Softwarekomponenten einzeln zu laden. Wenn Sie alle Funktionen der VEGA DTM Collection 10/2004 nutzen wollen, sollten Sie darauf achten, dass Sie auch die aktuelle Version PACTware™ Version 3.0 installiert haben.

Allgemein

- **Interoperabilität:**
Die VEGA DTM unterstützen die FDT 1.20 Spezifikation sowie die Erweiterungen gemäß FDT Addendum. Sie wurden zusammen mit PACTware™ Version 2.4 SP2 bzw. PACTware™ 3.0 getestet und optimal auf diese Rahmenapplikationen angepasst. Die VEGA DTM eignen sich ferner für den Einsatz in allen Rahmenapplikationen, die den FDT 1.2 Standard mit FDT Addendum implementiert haben.
- **Microsoft .NET Framework:**
PACTware™ 3.0 wurde gegenüber der Vorgängerversion von Grund auf überarbeitet und verwendet nun neueste Software-Technologien wie Microsoft .NET. Diese Umstellung ermöglicht die Nutzung von effizienteren Speicherverwaltungsmechanismen und Kapselung der einzelnen DTMs. Gleichzeitig bedeutet dies aber, dass vor der Installation von PACTware™ 3.0 zwingend die Installation des Microsoft .NET-Frameworks erfolgen muss.
- **Profibus Kommunikations DTM:**
Der mitgelieferte Profibus Kommunikations DTM von Softing benötigt keine eigene Lizenzierung mehr. In PACTware 3.0 - Projekten in denen lizenzierte VEGADTM eingesetzt werden, läuft der Profibus Kommunikations DTM jetzt ohne jede Einschränkung.
- **Setup für VEGA DTM Collection:**
Das bisherige Setup der VEGA DTM Collection wurde aufgeteilt auf drei Einzel-Setups. Somit können Anwender, die nur Teile der VEGA DTM Collection benötigen, selektiv vorgehen. Ferner verkürzen sich die Ladezeiten beim Download von der VEGA-Homepage.

Neue Funktionen

- Folgende Schnittstellen/Geräte werden seit dieser Version zusätzlich unterstützt:

- VEGABAR	54 <i>plics</i>	HART, Profibus PA, Fieldbus Foundation*
- VEGASCAN	693	über VEGACONNECT, Ethernet, RS 232

* Die DTM-Bedienung von Geräten mit Kommunikationsschnittstelle nach Fieldbus Foundation beschränkt sich derzeit auf den Zugriff über die geräteseitige Konfigurationsschnittstelle (I²C).

- Neue DTM für das Messprinzip ‚Druck/Hydrostatik‘ stehen nun zur Verfügung (siehe Typenübersicht oben). Unterstützt werden sowohl die Kommunikation über HART und Profibus, als auch die direkte Verbindung über die geräteseitige Konfigurationsschnittstelle über I²C.
- Ebenfalls enthalten ist jetzt ein DTM für das VEGASCAN 693. Die Konfiguration erfolgt über das VEGACONNECT (I²C – Schnittstelle) oder direkt über eine zusätzliche RS 232 bzw. Ethernet-Schnittstelle. Anschließbar sind bis zu 15 HART Sensoren. Näheres, siehe Betriebsanleitung „VEGASCAN 693“ bzw. Online-Hilfe des VEGASCAN DTM.
- Die Gerätetypen VEGAMET 624 / 625 und VEGASCAN 693 unterstützen das Versenden von E-Mails beim Eintreten vordefinierter Ereignisse. Alle zugehörigen DTM wurden überarbeitet und unterstützen nun das Einrichten eines E-Mail-Konten, das Definieren von Ereignissen sowie das Einrichten der jeweiligen Nachricht.
- Die DTM für VEGAMET 624 / 625 unterstützen jetzt ebenfalls die Bedienung über die Schnittstellen RS 232 und Ethernet.
- Die DTM für VEGAMET 624 / 625 und VEGASCAN 693 unterstützen jetzt das Einrichten von Durchflussmessungen. Speziell bei VEGAMET 624 / 625 können den Messstellen für Durchflussmessung zusätzlich Impulsausgänge zugeordnet werden.
- Das Einrichten von Trennschichtmessungen kann nun auf einfachste Weise vom DTM VEGAMET 625 durch einen sogenannten Assistenten erfolgen.
- Das Standard-Installationsverzeichnis der VEGA DTM Collection wurde geändert. Die VEGA DTM Collection installiert sich jetzt unter C:\Programme\VEGA\VEGADTM
- Der VEGA Ethernet DTM wurde komplett überarbeitet. In der hier vorliegenden Version ist es möglich, mehrere Ethernet-fähige VEGA-Geräte gleichzeitig über nur einen Ethernet DTM zu betreiben. Zusätzlich wurden Funktionen zur Adressverwaltung der unterlagerten DTM sowie zur automatischen Gerätesuche ergänzt.
- Der VEGA-RS 232 DTM wurde erweitert. Es wurden zusätzliche Funktionen über das DTM Kontextmenü für Adressverwaltung hinzugenommen.
- Die Installationsroutinen der VEGA DTM Collection installieren zusätzlich das PACTware-AddIn „VEGA Projektassistent“. Dieses AddIn fügt sich automatisch in die Oberfläche von PACTware 3.0 ein. Dadurch werden Funktionserweiterungen aktiviert, die den automatischen Aufbau von PACTware-Projekten ermöglichen. Derzeit unterstützt der VEGA-Projektassistent den automatischen Aufbau von Projekten mit VEGA-Geräten über den VEGA RS 232 DTM und über den VEGA Ethernet DTM. Findet der VEGA Projektassistent unbekannte HART-Geräte, so fügt er an deren stelle den Generic HART DTM ein (falls dieser installiert wurde).
- DTM-Trendfunktion wurde erweitert, sie speichert und visualisiert jetzt zusätzlich Statusinformationen.

Folgende Fehler behoben

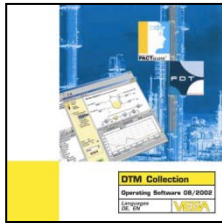
-
- Die Einstellung für Aufzeichnung von skalierten Werten im Gerätetrend war bei plics-Sensoren mit HART-Schnittstelle bisher nicht möglich.
 - Fehler in der Dokumentation der Serie 40/50 HART-Sensoren (Skalierung), sowie der VEGAMET 624/625 (Display-Einstellungen) sind behoben.
 - Fehler beim Öffnen der Diagnose-Seite für Serie 40/50 Profibus-Sensoren ist behoben.

Programmintern

- Die Mechanismen zur Überwachung von Mehrfachzugriff auf ein Gerät sind jetzt abschaltbar. Die Abschaltung kann bei Systemen mit sehr geringem Datendurchsatz notwendig werden.

DTM Collection 04 / 2005

Erscheinungsdatum 26.4.2005



Die CD beinhaltet folgende Software-Komponenten:

- PACTware™ Version 3.0
- VEGA DTM Collection 4/2005 mit

DTM Communication:	Version 1.45.0.0
DTM plics:	Version 1.45.0.0
DTM Serie 40/50:	Version 1.42.0.0
- Microsoft .NET Framework Version 1.1
- HART Communication DTM Version 1.0.17
- Generic HART DTM Version 3.1.6
- Profibus Kommunikations DTM Version 1.10 (84)

Hinweis:

Im Downloadbereich der VEGA-Homepage haben Sie die Möglichkeit, die auf der CD enthaltenen Softwarekomponenten einzeln zu laden. Wenn Sie alle Funktionen der VEGA DTM Collection 4/2005 nutzen wollen, sollten Sie darauf achten, dass Sie auch die aktuelle Version PACTware™ Version 3.0 installiert haben.

Allgemein

- **Interoperabilität:**
Die VEGA DTM unterstützen die FDT 1.20 Spezifikation sowie die Erweiterungen gemäß FDT Addendum. Sie wurden zusammen mit PACTware™ Version 2.4 SP2 bzw. PACTware™ 3.0 getestet und optimal auf diese Rahmenapplikationen angepasst. Die VEGA DTM eignen sich ferner für den Einsatz in allen Rahmenapplikationen, die den FDT 1.2 Standard mit FDT Addendum implementiert haben.
- **Microsoft .NET Framework:**
PACTware™ 3.0 wurde gegenüber der Vorgängerversion von Grund auf überarbeitet und verwendet nun neueste Software-Technologien wie Microsoft .NET. Diese Umstellung ermöglicht die Nutzung von effizienteren Speicherverwaltungsmechanismen und Kapselung der einzelnen DTMs. Gleichzeitig bedeutet dies aber, dass vor der Installation von PACTware™ 3.0 zwingend die Installation des Microsoft .NET-Frameworks erfolgen muss.
- **Profibus Kommunikations DTM:**
Der mitgelieferte Profibus Kommunikations DTM der Firma Softing ist für PACTware 3.0 - Projekte in denen lizenzierte VEGADTM eingesetzt werden lizenzfrei und kann ohne jede Einschränkung verwendet werden.

Neue Funktionen

- Folgende Geräte werden seit dieser Version zusätzlich unterstützt:
 - VEGACAL 62, 63, 64, 65 and 66 *plics* HART, Profibus PA, Fieldbus Foundation*
 - VEGAFLEX 63 HART, Profibus PA, Fieldbus Foundation*

* Die DTM-Bedienung von Geräten mit Kommunikationsschnittstelle nach Fieldbus Foundation beschränkt sich derzeit auf den Zugriff über die geräteseitige Konfigurationsschnittstelle (I²C).

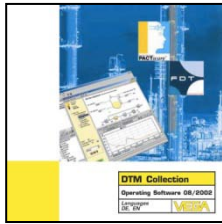
- Neue DTM für das Messprinzip „Kapazitiv“ stehen nun zur Verfügung (siehe Typenübersicht oben). Unterstützt werden sowohl die Kommunikation über HART und Profibus, als auch die direkte Verbindung über die geräteseitige Konfigurationsschnittstelle über I²C.
- Die DTM für das Messprinzip „Geführte Mikrowelle“ wurden um den Typ 63 ergänzt. Unterstützt werden sowohl die Kommunikation über HART und Profibus, als auch die direkte Verbindung über die geräteseitige Konfigurationsschnittstelle über I²C.
- Die DTM für VEGAMET 624 / 625 und VEGASCAN 693 erlauben erstmals das Anlegen von speziell angepassten Messstellen für den Sensortyp VEGACAL. Geräteseitig wird die entsprechende Funktionalität erstmals mit der Version 1.40 zur Verfügung gestellt.
- Die DTM für VEGAMET 624 / 625 und VEGASCAN 693 bieten nun ferner die Umschaltung auf das VEGA-ASCII Kommunikationsprotokoll an. Dieses Protokoll erlaubt den einfachen Zugriff auf Messwerte über eigene Applikationen. Geräteseitig wird diese Funktionalität in Versionen größer 1.40 angeboten. Ferner müssen die Geräte entweder mit einer Ethernetschnittstelle oder mit einer RS232-Schnittstelle ausgestattet sein.
- Die DTM für VEGAMET 624 / 625 und VEGASCAN 693 wurden hinsichtlich der Einrichtung und der Verwaltung von Mailinglisten optimiert. Die Mailinglisten enthalten alle definierten Ereignisse und die Adressaten von ereignisgesteuerten Benachrichtigungen.
- Das VEGA-spezifische PACTware-AddIn „VEGA Projektassistent“ wurde für den Einsatz in lokalen Netzwerken (LAN) erweitert. Findet der VEGA-Projektassistent mehrere VEGA-Systeme innerhalb eines lokalen Netzwerkes, so erscheint ein Auswahldialog, der dem Anwender eine Liste aller gefundenen VEGA-Messsysteme liefert und eine gezielte Selektion von bestimmten VEGA-Messsystemen zulässt. Diese Betriebsart ist abschaltbar.

Folgende Fehler behoben

- Fehlerbehebungen/Optimierungen beim VEGAMET DTM (kontextsensitive Hilfe, Formatierung und Inhalte der Gerätedokumentation, Warnhinweise).
- Fehlerbehebungen/Optimierungen beim VEGABAR DTM (Formatierung und Inhalte der Sensordokumentation, Umrechnung in mmHg und inH₂O).
- Fehler bei Verbindungsaufbau zu VEGAFLEX in den Version 1.21 und 1.23

DTM Collection 10 / 2005

Erscheinungsdatum 21.11.2005



Die CD beinhaltet folgende Software-Komponenten:

- PACTware™ Version 3.0 SP2
- VEGA DTM Collection 10/2005 mit
 - DTM Communication: Version 1.50.0.0
 - DTM plics: Version 1.50.0.0
 - DTM Serie 40/50: Version 1.42.0.0
- Microsoft .NET Framework Version 1.1
- HART Communication DTM Version 1.0.17
- Generic HART DTM Version 3.1.6
- Profibus Kommunikations DTM Version 2.02

Hinweis:

Im Downloadbereich der VEGA-Homepage haben Sie die Möglichkeit, die auf der CD enthaltenen Softwarekomponenten einzeln zu laden. Wenn Sie alle Funktionen der VEGA DTM Collection 10/2005 nutzen wollen, sollten Sie darauf achten, dass Sie auch die aktuelle Version PACTware™ Version 3.0 SP2 installiert haben.

Allgemein

- **Zertifizierung:**
Alle VEGA DTM zur Bedienung der plics-Geräteserien sind gemäß den Richtlinien der FDT-Group zertifiziert.
- **Interoperabilität:**
Die VEGA DTM unterstützen die FDT 1.20 Spezifikation sowie die Erweiterungen gemäß dem FDT Addendum. Sie wurden zusammen mit PACTware™ Version 2.4 SP2 bzw. PACTware™ 3.0 SP2 getestet und optimal auf diese Rahmenapplikationen angepasst. Die VEGA DTM eignen sich ferner für den Einsatz in allen Rahmenapplikationen, die den FDT 1.2 Standard mit FDT Addendum implementiert haben.

Neue Funktionen

- VEGACAL 69
Die DTM für das Messprinzip „Kapazitiv“ wurden um den Typ VEGACAL 69 ergänzt. Unterstützt werden sowohl die Kommunikation über HART und Profibus, als auch die direkte Verbindung über die geräteseitige Konfigurationsschnittstelle über I²C.
- Vollwertiger VEGALOG DTM
Ergänzend zu der bisherigen Funktion des VEGALOG-DTM als reines Gateway-DTM ist nun auch die Funktionalität als Geräte-DTM gegeben. Somit kann auch die Konfiguration und Einrichtung von Messstellen zentral im VEGALOG-DTM erfolgen. Bisher musste hierfür auf die Bediensoftware VVO zurückgegriffen werden. Die Bedienung wurde vereinheitlicht und erfolgt in gleicher Weise wie bei den bisher bekannten VEGA-DTMs.
Hinweise:
 - Für den Betrieb als Geräte-DTM muss im VEGALOG 571 eine CPU-Software 2.0 oder höher verwendet werden.
 - Es werden nur die Basis-Anwendungstypen unterstützt. Näheres siehe „Funktionsübersicht VEGALOG“ im Downloadbereich der VEGA-Homepage.
- Profibus PA Sensoren beliebiger Hersteller am VEGALOG 571
Künftig ist es möglich, beliebige Profibus PA Sensoren (nach Profil 3) mit dem VEGALOG-DTM zu kombinieren. Voraussetzung hierfür ist die Firmwareversion 2.0 der VEGALOG 571 CPU sowie Firmwareversion 1.50 der VEGALOG 571 EP-Karte. Liefert der Hersteller der jeweiligen Profibus PA Sensoren einen passenden DTM, so bietet diese Möglichkeit eine nahtlose Integration von beliebigen Profibus PA Sensoren an das VEGALOG 571 von der Hardware bis hin zur Bedienung.
- VEGA Generic Profibus DTM
Steht bei der Einrichtung von Messungen am VEGALOG 571 kein zum Profibus PA Sensor passender DTM zur Verfügung, so kann ersatzweise der VEGA Generic Profibus DTM verwendet werden. Die Verwendung erfordert allerdings detaillierte Kenntnis der Profibusspezifikation und ist nur in Ausnahmefällen zu empfehlen.
- Funktionale Sicherheit nach SIL
Für einen Großteil der plics Sensoren mit HART-Anschluss besteht nun die Möglichkeit, diese in sicherheitsrelevanten Messsystemen nach SIL 2 bzw. SIL 3 zu betreiben. Die DTM bieten geeignete Unterstützung dieser Betriebsart hinsichtlich der Vorbereitung der Sensoren und hinsichtlich einer stets präsenten Anzeige dieses Betriebszustandes innerhalb der DTM.
Folgende plics-Sensoren werden unterstützt:

VEGASON 61-63	ab Firmwareversion 3.26
VEGAFLEX 61-66	ab Firmwareversion 3.23
VEGABAR 52, 54, 61, 54-67	ab Firmwareversion 3.22
VEGAPULS 61-66	ab Firmwareversion 3.22
- VEGA Projektassistent
Der VEGA Projektassistent kann nun auch zum automatischen Aufbau von Profibus-Projekten eingesetzt werden. Voraussetzung ist ein vorkonfigurierter Profibus-Kommunikations-DTM im Projekt. Ferner übernimmt der VEGA Projektassistent nun auch DTMs anderer Hersteller in den Projektbaum sofern diese eindeutig zum Gerät zugeordnet werden können.

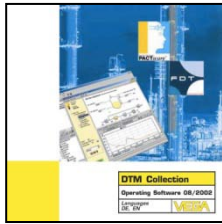
- VEGAMET/VEGASCAN
Die VEGAMET 624 / 625 und VEGASCAN 693 bieten ab der Firmwareversion 1.60 folgende neuen Funktionen:
 - integrierter Datenlogger
 - SMS-Benachrichtigungen über VEGAMET
 - WHG Zulassung
 - Zugriffsschutz für RS 232 VerbindungDie VEGAMET/VEGASCAN DTM bieten ab dieser Version volle Unterstützung sowohl für die Einrichtung als auch für die Nutzung der neuen VEGAMET-Funktionen.
- VEGAMET/VEGASCAN
Die VEGAMET 624 / 625 und VEGASCAN 693 bieten ab der Firmwareversion 1.70 folgende neuen Funktionen:
 - Tendenzerkennung
 - PumpensteuerungDie VEGAMET/VEGASCAN DTM bieten ab dieser Version volle Unterstützung sowohl für die Einrichtung als auch für die Nutzung der neuen VEGAMET-Funktionen.

Folgende Fehler behoben

- Multiviewer
Laden von Echokurvenaufzeichnungen (CRV-Dateien) von CD wird nun unterstützt.
- Modemverbindungen
Der automatische Projektaufbau über eine Modemverbindung ist jetzt möglich.
- DTM über Tastatur bedienen
Die Vorbelegung und Reihenfolge der DTM-Bedienelemente wurde für die Tastaturorientierte Nutzung optimiert.
- Download eines DTM
Der Download der Gerätedaten eines VEGAMET/VEGASCAN Default-DTM kann jetzt auch ohne vorangegangene Messstelleneinrichtung erfolgen.

DTM Collection 04 / 2006

Erscheinungsdatum 26.4.2006



Die CD beinhaltet folgende Software-Komponenten:

- PACTware™ Version 3.0 SP3
- VEGA DTM Collection 4/2006 mit
 - DTM Communication: Version 1.51.0.0
 - DTM plics: Version 1.51.0.1
 - DTM Serie 40/50: Version 1.42.0.0
- Microsoft .NET Framework Version 1.1
- HART Communication DTM Version 1.0.17
- Generic HART DTM Version 3.1.6
- Profibus Kommunikations DTM Version 2.02

Hinweis:

Im Downloadbereich der VEGA-Homepage haben Sie die Möglichkeit, die auf der CD enthaltenen Softwarekomponenten einzeln zu laden. Wenn Sie alle Funktionen der VEGA DTM Collection 4/2006 nutzen wollen, sollten Sie darauf achten, dass Sie auch die aktuelle Version PACTware™ Version 3.0 SP3 installiert haben.

Allgemein

- DTM Zertifizierung:
Alle VEGA DTM zur Bedienung der plics-Geräteserien sind gemäß den Richtlinien der FDT-Group zertifiziert.
- FDT Konformität:
Die VEGA DTM unterstützen die FDT 1.20 Spezifikation sowie die Erweiterungen gemäß dem FDT Addendum. Sie wurden zusammen mit PACTware™ Version 2.4 SP2 bzw. PACTware™ 3.0 SP3 getestet und optimal auf diese Rahmenapplikationen angepasst.
- Interoperabilität:
Die VEGA DTM eignen sich ferner für den Einsatz in allen Rahmenapplikationen, die den FDT 1.2 Standard mit FDT Addendum implementiert haben. VEGA ist aktiver Teilnehmer der Arbeitsgruppe „FDT Interoperabilität“ der FDT Group.
- PACTware 3.0 SP3
Die VEGA DTM Collection wird mit der neuesten PACTware-Version ausgeliefert. In dieser Version wurden, neben kleineren Bugfixes, Verbesserungen bezüglich der Geräteinteroperabilität vorgenommen. Somit konnte die Stabilität von PACTware in Systemen mit heterogenen Gerätekonstellationen nochmals verbessert werden. Weiterhin bietet PACTware 3.0 SP3 jetzt die Bedienung in russischer Sprache (Online-Hilfe ausgeschlossen).

Neue Funktionen

- **VEGACAL 67**
Die DTM für das Messprinzip „Kapazitiv“ wurden um den Typ VEGACAL 67 ergänzt. Unterstützt werden sowohl die Kommunikation über HART und Profibus, als auch die direkte Verbindung über die geräteseitige Konfigurationsschnittstelle über I²C.
- **VEGAPULS 61 – 63 mit erhöhter Empfindlichkeit**
Die VEGAPULS DTM wurden für die Geräteversionen mit erhöhter Empfindlichkeit angepasst (Darstellung der Echokurven, Dokumentation, Import/Export Funktion).
- **VEGALOG DTM**
Beim Auslesen der Gerätedaten überprüft der VEGALOG DTM, ob zu den Messstellen konfigurierte Profibus bzw. VBUS-Sensoren aktuell angeschlossen sind. Wenn dies nicht der Fall ist, so reagiert der VEGALOG-DTM mit einem Warnhinweis.
Für die VEGALOG-Messstellen können nun auch Messwertbegrenzungen aktiviert werden, gleiches gilt für die Stromausgänge.
- **Analyse von Echokurven**
Um das Vergleichen von Echokurven zu erleichtern wurde die Zoomfunktion um die Direkteingabe von Zoombereichen erweitert. Diese Erweiterung betrifft alle VEGAPULS, VEGASON und VEGAFLEX DTM der plics-Serie sowie den VEGA Multiviewer.
- **VEGA Ethernet DTM**
Der VEGA Ethernet DTM speichert jetzt IP-Adressen der im Projekt angehängten Ethernet-Geräte, auch wenn keine Lizenzierung für die Auswertgeräte-DTM vorgenommen wurde.
- **PLICSCOM – Hintergrundbeleuchtung**
Mittels der DTM der Gerätefamilien VEGASON, VEGAPULS, VEGAFLEX, VEGABAR und VEGACAL besteht die Möglichkeit, die Hintergrundbeleuchtung des PLICSCOM zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
- **PLICSCOM – Spracheinstellung**
Neuerdings ist das PLICSCOM mit eingebauter Hintergrundbeleuchtung verfügbar. Mittels der DTM der Gerätefamilien VEGASON, VEGAPULS und VEGAFLEX besteht die Möglichkeit, die Sprachen „chinesisch“ und „japanisch“ zu aktivieren.
- **VEGAFLEX DTM**
Die VEGAFLEX DTM (plics Serie) bieten nun auch die Möglichkeit, Basiseinstellungen durch einfache Auswahl eines Anwendungstyps vorzunehmen. Ferner unterstützt der VEGAFLEX DTM die Ermittlung des aktuellen DK-Werts des zu messenden Produktes.
- **Anpassungen an ABB-Systeme**
Die VEGA DTM (plics Serie) wurden bezüglich Multiuserbetrieb und Buskonfiguration unter ABB-Systemen optimiert.

Folgende Fehler behoben

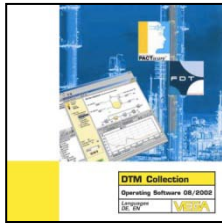
- VEGAPULS DTM
Die Eingabe des Rohrinnendurchmessers in feet ist jetzt möglich.
- Import-Funktion
Import von Spezialparametern ist jetzt möglich.
- Software-Update
Die DTM der Gerätefamilien VEGASON, VEGAPULS, VEGAFLEX, VEGABAR und VEGACAL erlauben jetzt auch die Zurücknahme eines Software-Updates
- VEGA Multiviewer
Bei der Darstellung von Trendaufzeichnungen im VEGA Multiviewer werden für VEGALOG und VEGAMET/SCAN Achsenbeschriftungen verbessert, bei VEGALOG-Trenddarstellungen wurden Falschanzeigen der Einheiten behoben.
- VEGA Tank Calculation
Beim Importieren von Tankgeometrien werden nun auch Linearisierungskurven importiert, die nur einen Teilbereich des Tanks ausnutzen.

Programmintern

- Das Laufzeitüberwachungssystem „NuMega“ arbeitet ab dieser Version nur noch im so genannten Silent-Mode. Gegebenenfalls auftretende programminterne Konflikte werden nur noch im Hintergrund aufgezeichnet. Der bisherige Fehlerdialog unterbleibt.

DTM Collection 01 / 2007

Erscheinungsdatum 15.2.2007



Die CD beinhaltet folgende Software-Komponenten:

- PACTware™ Version 3.0 SP4
- VEGA DTM Collection 01/2007 mit

DTM Communication:	Version 1.53.0.0
DTM plics:	Version 1.53.0.0
DTM Serie 40/50:	Version 1.53.0.0
DTM DIF55	Version 1.4.129
- Microsoft .NET Framework Version 1.1
- HART Communication DTM Version 1.0.25
- Generic HART DTM Version 3.1.12
- Profibus Kommunikations DTM Version 2.03

Hinweis:

Im Downloadbereich der VEGA-Homepage haben Sie die Möglichkeit, die auf der CD enthaltenen Softwarekomponenten einzeln zu laden. Wenn Sie alle Funktionen der VEGA DTM Collection 01/2007 nutzen wollen, sollten Sie darauf achten, dass Sie auch die aktuelle Version PACTware™ Version 3.0 SP4 installiert haben.

Allgemein

- DTM Zertifizierung:
Alle VEGA DTM zur Bedienung der plics-Geräteserien sind gemäß den Richtlinien der FDT-Group zertifiziert.
- FDT Konformität:
Die VEGA DTM unterstützen die FDT 1.20 Spezifikation sowie die Erweiterungen gemäß dem FDT Addendum. Sie wurden zusammen mit PACTware™ 3.0 SP4 getestet und optimal auf diese Rahmenapplikationen angepasst.

Neue Funktionen

- Folgende Geräte werden seit dieser Version zusätzlich unterstützt:
 - PLICSRADIO C62, R61, R62, T61 und T62
→ Gerätekonzept zur drahtlosen Fernübertragung von Messwerten
 - VEGACONNECT 4
→ Kommunikationsadapter zum Anschluß an USB-Port
 - VEGADIF 55
→ Differenzdruckmessumformer zum Anschluß an HART-Bussysteme
- VEGAPULS 67 DTM
Die VEGAPULS DTM wurden um den Gerätetyp VEGAPULS 67 ergänzt. Unterstützt werden sowohl die Kommunikation über HART und Profibus, als auch die direkte Verbindung über die geräteseitige Konfigurationsschnittstelle über I²C.

- VEGABAR 51 und 63 DTM
Die VEGABAR DTM wurden um den Gerätetyp VEGABAR 51 und VEGABAR 63 ergänzt. Unterstützt werden sowohl die Kommunikation über HART und Profibus, als auch die direkte Verbindung über die geräteseitige Konfigurationsschnittstelle über I²C.
- Sprache holländisch
Ab dieser Version kann für die DTM die Bedienung in der Sprache holländisch gewählt werden. Die Onlinihilfe erscheint bei dieser Auswahl in englischer Sprache. Ebenso kann die Sprache der geräteseitigen Displays auf holländisch eingestellt werden.
- DTM Messwert- und Diagnosefenster
Erweiterte Diagnosemöglichkeiten bei VEGASCAN und VEGAMET. Der Fortschrittsbalken erscheint nun im Statusbereich von Messwert und Diagnosefenster. Bei Geräten mit Ethernet bzw. RS232 Schnittstelle kann der geräteseitige Ereignislog angefordert werden. Das Diagnosefenster bietet nun Informationen über die Qualität der HART-Kommunikation an.
- Linearisierungskurven
Für das VEGASCAN 693 kann nun für jede einzelne Messstelle eine individuelle, frei programmierbare Linearisierungskurve eingestellt werden. Die geräteseitige Voraussetzung zur Nutzung dieser DTM-Funktion ist ab der Firmwareversion 1.80 gegeben.
- Wählverbindungen
Die Konfiguration der RS 232 Schnittstelle für Kommunikationsprotokoll „PPP“ wurde hinsichtlich der Einstellungen für Internetbetrieb über Modem (Dial-in / Dial-out) vereinfacht. Dies betrifft die Gerätetypen VEGAMET 624/625, VEGASCAN 693 sowie PLICSRADIO C62.
- Projektassistent
Der VEGA-Projektassistent (PACTware 3.0 AddIn) unterstützt jetzt die automatische Gerätesuche über USB-Schnittstelle für VEGACONNECT 4.
- Benachrichtigungsliste
Die Ereignisliste von VEGAMET 624/625, VEGASCAN 693 sowie PLICSRADIO C62 wurde erweitert für den Betrieb mit Web-VV. E-Mail- und SMS-Benachrichtigungen können nun auch im Intervallbetrieb ausgelöst werden.
- SIL-Betrieb
Die DTM der Gerätetypen VEGAPULS 68, VEGABAR 51, VEGABAR 61 und VEGASON 6x bieten nun die Aktivierung der Betriebsart SIL an.
- VEGA Multiviewer
Erweiterung der Gerätedokumentationen hinsichtlich der Informationen in der Fußzeile, Anpassungen des Deckblatts und der Geräte-Identifikation. Verbesserung der Lesbarkeit bei Verwendung von sehr langen Dateinamen für Echokurvenaufzeichnungen. Ferner erweiterte Suchfunktionen für DTM-Trend und Geräte-Trendaufzeichnungen.
- Spezialparameter
Neue Spezialparameter "Überfüllerkennung bei Füllguttyp Flüssigkeit" und "Korrektur der Ausbreitungsgeschwindigkeit" für VEGAFLEX plics-Sensoren (außer FLEX 67).

Folgende Fehler behoben

- **Service DTM**
Der Service DTM unterstützt jetzt die Konfiguration von plics-Ersatzelektronikeinheiten, auch wenn diese ohne Grundinitialisierung (Gerätetyp = 60) vorliegen.
- **Service DTM**
Bei den Ultraschall plics-Sensoren VEGASON 61 bis 63 wurde der Gerätetyp nicht angezeigt.
- **Import-Funktion**
Je nach Ausgangsbedingungen wurden nach einem Import nicht alle importierten Daten ins Gerät übertragen. Künftig werden nach einem Import generell alle Kundenparameter, sowie alle Spezialparameter (falls diese für den Import angewählt wurden) als „geändert“ gekennzeichnet. Somit ist sichergestellt, dass alle importierten Werte – unabhängig vom letzten Projektstatus - beim nächsten Download ins Gerät übertragen werden.
- **DTM-Trend**
Die DTM-Trendaufzeichnung beim PULS 61 HART funktionierte bei bestimmten Randbedingungen nicht.
- **Geräte-Trend**
Die Geräte-Trendaufzeichnung bei VEGAMET 624/625 und VEGASCAN 693 konnte bei bestimmten Randbedingungen nicht gestartet werden.

DTM Collection 01 / 2007 (2)

Erscheinungsdatum 22.3.2007

Allgemein

Die Software-Komponente "VEGA DTM Collection: DTMplics 01 / 2007 (2)" ist als Ergänzung zur Release 01 / 2007 erschienen. Die neue Software-Komponente mit der Version 1.53.0.2 ist nur im Downloadbereich der VEGA-Homepage verfügbar.

Neue Funktionen

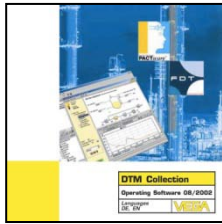
- VEGAWELL 5x DTM
Die VEGAWELL DTM wurden um den Gerätetyp VEGAWELL 5x ergänzt. Unterstützt wird ausschliesslich die Kommunikation über HART. Der DTM dient zur Bedienung des VEGAWELL 51.

Folgende Fehler behoben

- Kommentarfeld für Trend- bzw. Echokurven wird jetzt in die Druckversion übernommen.

DTM Collection 11 / 2007

Erscheinungsdatum 19.12.2007



Die CD beinhaltet folgende Software-Komponenten:

- PACTware™ Version 3.5
- VEGA DTM Collection 11/2007 mit
 - DTM Communication: Version 1.54.0.0
 - DTM plics: Version 1.54.0.1
 - DTM Serie 40/50: Version 1.54.0.0
 - DTM DIF55 Version 1.4.129
- Microsoft .NET Framework Version 1.1
- HART Communication DTM Version 1.0.25
- Generic HART DTM Version 3.1.12
- Profibus Kommunikations DTM Version 2.03

Hinweis:

Im Downloadbereich der VEGA-Homepage haben Sie die Möglichkeit, die auf der CD enthaltenen Softwarekomponenten einzeln zu laden. Wenn Sie alle Funktionen der VEGA DTM Collection 11/2007 nutzen wollen, sollten Sie darauf achten, dass Sie auch die aktuelle Version PACTware™ Version 3.5 installiert haben.

Allgemein

- DTM Zertifizierung:
Alle VEGA DTM zur Bedienung der plics-Geräteserien sind gemäß den Richtlinien der FDT-Group zertifiziert.
- FDT Konformität:
Die VEGA DTM unterstützen die FDT 1.20 Spezifikation sowie die Erweiterungen gemäß dem FDT Addendum. Sie wurden zusammen mit PACTware™ 3.5 getestet und optimal auf diese Rahmenapplikationen angepasst.
- PACTware 3.5
Die neue PACTware enthält folgende Neuerungen:
 - Komplett neue Bedienoberfläche mit erweiterten Darstellungsvarianten
 - Möglichkeit zum Speichern/Laden von PACTware-Sitzungen
 - Neue Projektdarstellungsvariante: Anlagensicht
 - Veränderte Darstellung im Projektfenster mit Sortierfunktionen
 - Verbessertes Management des Gerätekatalogs
 - Up-/Downloadmanager für gezieltes Speichern/Laden von Projektteilen
 - Verbesserte Clipboard-Funktion
 - Verbesserte Druckfunktion mit übersichtlicher Projektdarstellung
 - Hohe Performance auch bei extrem großen Projekten (1000 Knoten und mehr)
- Das Layout der grafischen Benutzeroberfläche wurde für die komplette VEGA DTM Collection für optimale Einbettung in PACTware 3.5 umgearbeitet. Ferner passen sich die Bedienelemente jetzt an den Windows®-Style an.

Neue Funktionen

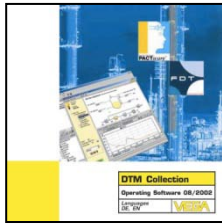
- VEGASON S 61 und VEGASON S62 DTM
Die VEGASON DTM wurden um die Gerätetypen VEGASON S 61 und VEGASON S 62 ergänzt. Unterstützt wird ausschließlich die Kommunikation über die geräteseitige Konfigurationsschnittstelle über I²C.
- VEGAWELL 5X DTM
Die VEGAWELL DTM wurden um den DTM VEGAWELL 5X zur Bedienung des Sensors VEGAWELL 51 HART ergänzt. Unterstützt wird ausschließlich die Kommunikation über HART. Der Sensor verfügt nicht über eine zusätzliche geräteseitige Konfigurationsschnittstelle.
- SIL für VEGACAL
Die VEGACAL-DTM bieten nun SIL-Unterstützung für die VEGACAL Typen 62, 63, 64, 65 und 66 in HART-Ausführung
- Service-Aufzeichnung
Alle plics-DTM für berührungslos messende Gerätetypen wurden im Menü Servicefunktionen um die Option „Service-Aufzeichnung“ erweitert. Durch das Starten der „Service-Aufzeichnung“ werden automatisch alle DTM-Dokumente generiert und gespeichert, die in Verbindung mit Service-Aktivitäten von Belang sind (Trendaufzeichnung, Echokurvenaufzeichnung und Exportdaten).
- Kommunikationsprotokoll: FF
Die Kommunikation und Bedienung der plics-Geräteserie mit dem Schnittstellentyp FF mittels DTM ist nun direkt über den FF-H1 bzw. FF-H2-Bus möglich.
- VEGA Service-DTMs
Für die Durchführung des Elektronikaustauschs bieten die VEGA Service-DTMs nun zusätzlich zwei vereinfachte, Assistentengeführte Verfahren an. Ferner bieten die VEGA Service DTMs nun auch einen Assistenten für die Durchführung der Offseteinstellung von berührungslos messenden Sensoren an.
- VEGA Multiviewer
Der VEGA Multiviewer wurde um folgende Analysefunktionen erweitert:
 - Funktion zum vereinfachten Vergleich von DTM-Exportdateien
 - Funktion zur Generierung von temporären Trenddateien aus vorhandenen Echokurvenaufzeichnungen (*.crv Dateien).
- VEGA Ethernet DTM
Der VEGA Ethernet-DTM wurde um folgende Funktionen erweitert:
 - Unterstützung von Modem-Routern
 - Gerätesuche für Geräte mit aktiviertem DHCP
- VEGA Projektassistent
Der VEGA Projektassistent wurde in folgenden Punkten erweitert:
 - erkennen von VEGA-Geräten auch wenn diese Profil-spezifische ID verwenden
 - erkennen von Profibus-Geräten anderer Hersteller (nur eingeschränkt möglich)
 - erkennen des VEGADIF 55
- VEGAMET-DTM
Die DTM für VEGAMET 624/625 und VEGASCAN 693 wurden an Funktionserweiterungen der genannten Gerätetypen angepasst. Insbesondere sind dies:
 - Einrichten der Geräte als DHCP-Clients
 - Einrichten des Anwendungstyps „Druckbeaufschlagter Behälter“ (nur VEGAMET 625)
 - Anzeige einer HART-Kommunikationsstatistik zur Bewertung der Kommunikationsgüte.

Folgende Fehler behoben

-
- VEGAPULS 67 DTM
Die Fehlfunktion zur Online-Parametrierung des VEGAPULS 67 für Profibus und FF über DTM wurde behoben.
 - Tank Calculation
Aufruf von Tank Calculation aus dem DTM wird nun auch in DTM-Sprache „holländisch“ unterstützt
 - Gerätedokumentation drucken
Die Druckfunktion „Drucken der Gerätedokumentation für PLICSRADIO“ arbeitet jetzt korrekt, bisher wurde alles zweifach gedruckt.
 - Zoom für Echokurvendarstellung
Die Skalierung der X-Achse arbeitet jetzt auch bei sehr stark vergrößerten Echokurven einwandfrei.
 - Speichern von IP-Adressen
Das Speichern von IP-Adressen mittels DTM für VEGACOM 558 funktioniert jetzt.

DTM Collection 10 / 2008

Erscheinungsdatum 6.10.2008



Die CD beinhaltet folgende Software-Komponenten:

- PACTware™ Version 3.6
- VEGA DTM Collection 10/2008 mit
 - DTM Communication: Version 1.55.0.0
 - DTM plics: Version 1.55.0.0
 - DTM Serie 40/50: Version 1.55.0.0
 - DTM DIF55 Version 1.4.129
- Microsoft .NET Framework Version 1.1
- HART Communication DTM Version 1.0.25
- Generic HART DTM Version 4.01
- Profibus Kommunikations DTM Version 2.03

Hinweis:

Im Downloadbereich der VEGA-Homepage haben Sie die Möglichkeit, die auf der CD enthaltenen Softwarekomponenten einzeln zu laden. Wenn Sie alle Funktionen der VEGA DTM Collection 10/2008 nutzen wollen, sollten Sie darauf achten, dass Sie auch die aktuelle Version PACTware™ 3.6 installiert haben.

Allgemein

- Alle auf dieser CD enthaltenen VEGA-DTM sind für den Betrieb unter Microsoft® Windows Vista geprüft und freigegeben.
- DTM Zertifizierung
Alle VEGA DTM zur Bedienung der plics-Geräteserien sind gemäß den Richtlinien der FDT-Group zertifiziert.
- FDT Konformität
Die VEGA DTM unterstützen die FDT 1.20 Spezifikation sowie die Erweiterungen gemäß dem FDT Addendum. Sie wurden zusammen mit PACTware™ 3.6 getestet und optimal auf diese Rahmenapplikationen angepasst.
- PACTware™ 3.6
Die neue PACTware™ enthält folgende Neuerungen:
 - Unterstützung von Microsoft® Windows Vista
 - Verbesserungen der Benutzeroberfläche:
 - Gerätekatalogverwaltung
 - DTM-Identifikation
 - Einstellungen für Druckfunktion
 - bessere Benutzerführung bei Downloadfunktionen
 - TCI (Tool calling interface) Level 3 zur Einbindung von PACTware™ in Engineering-Systeme

Neue Funktionen

- VEGA-Auswertgeräte als Anlagenteil einer Überfüllsicherung (WHG)
Die Auswertgerätetypen VEGAMET 624 und VEGAMET 625 mit Firmwareversion >1.90 entsprechen den Zulassungsgrundsätzen für Überfüllsicherungen (ZGÜS) und können somit grundsätzlich als Anlagenteil einer Überfüllsicherung verwendet werden. Die entsprechende Einstellung des Geräts (WHG-Aktivierung) kann durch den Kunden mittels der neuen DTMs durchgeführt werden.
- SIL-Funktion
VEGA-Sensoren, für die eine SIL-Qualifizierung vorliegt, können wahlweise mit fest aktivierter SIL-Funktion oder mit einstellbarer SIL-Funktion erworben werden. Bei Sensoren, die mit fest aktivierter SIL-Funktion erworben wurden, kann die SIL-Aktivierung mittels DTM nicht abgeschaltet werden. Diese Sperre dient zum Schutz gegen ungewollte Veränderung.
- VEGA Projektassistent
Der VEGA Projektassistent wurde in folgenden Punkten erweitert:
 - Suchfunktion findet jetzt auch DTMs anderer Hersteller.
 - Die ermittelten Werte für Seriennummer, Tag und Adresse werden jetzt auch für Serie 40/50 DTMs übernommen.
- VEGA Service - DTM
Die VEGA Service – DTMs wurden in folgenden Punkten erweitert:
 - Durchführung des vereinfachten Elektroniktauschs mit Parametern aus lokaler Datei.
 - Kopiersperre bei abweichendem Gerätetyp bzw. abweichender Firmwareversion (Elektronik / Parameterdatei) wurde aufgehoben und durch Warnhinweis ersetzt.
- VEGA-Auswertgeräte mit RS232-Schnittstelle
Die VEGA-Auswertgeräte-DTMs VEGAMET 624, VEGAMET 625, VEGASCAN 693 und PLICSRADIO C62 bieten verbesserte Unterstützung für die Dial-Out-Funktion bei Verwendung von „Seriell nach GPRS“-Modems.
- Alle VEGA-DTM
Es erscheint eine Sicherheitsabfrage, wenn versucht wird, Daten in ein Gerät zu übertragen, ohne dass der DTM zuvor mit dem Gerät synchronisiert wurde. Dadurch soll versehentliches Überschreiben eines Gerätes mit DTM-Standard-Parametern verhindert werden.
- VEGACONNECT 4 - DTM
Die Standardeinstellung für den VEGACONNECT 4 - DTM für HART-Kommunikation ist nun mit „Sekundärer Master“ vorbelegt.

Folgende Fehler behoben

- VEGA Multiviewer
Die Problematik, dass bei „generierten Trends“ Abweichungen hinsichtlich der Zeitsynchronität zwischen Echokurven und zugehörigen Stützpunkten im Trend auftreten konnten, ist behoben.
- Gerätedokumentation
Die Störechodaten für VEGAPULS Serie 60 – Sensoren werden ab sofort in die Gerätedokumentation übernommen.

DTM Collection 05 / 2009

Erscheinungsdatum 28.5.2009



Die CD beinhaltet folgende Software-Komponenten:

- Microsoft .NET Framework	Version 1.1
- PACTware™	Version 3.6 SP1
- VEGA plics DTM:	Version 1.60.0
- VEGA Serie 40/50 DTM:	Version 1.55.0.0
- VEGADIF 55 DTM:	Version 1.4.129
- HART Communication DTM	Version 1.0.25
- Generic HART DTM	Version 4.01
- Profibus Kommunikations DTM	Version 2.03

Hinweis:

Im Downloadbereich der VEGA-Homepage haben Sie die Möglichkeit, die auf der CD enthaltenen Softwarekomponenten einzeln zu laden. Wenn Sie alle Funktionen der *VEGA DTM Collection 05/2009* nutzen wollen, sollten Sie darauf achten, dass Sie auch die aktuelle Version *PACTware™ 3.6 SP1* installiert haben.

Allgemein

- Alle auf dieser CD enthaltenen VEGA-DTM sind für den Betrieb unter Microsoft® Windows Vista geprüft und freigegeben.
- FDT Konformität
Die VEGA DTM wurden gemäß der neuesten Anforderungen der FDT Group entwickelt. Sie erfüllen sowohl die Anforderungen der FDT 1.2.1 Spezifikation als auch die Anforderungen des DTM Styleguide 1.1.
- Die VEGA DTM wurden zusammen mit *PACTware™ 3.6 SP1* getestet und optimal auf diese Rahmenapplikationen angepasst.
- Sämtliche Inhalte der früheren Setups *DTM plics* und *DTM Communication* sind nun in dem einen Setup *VEGA plics DTM* vereint.

Neue Funktionen

- VEGAMET 391-DTM
Die VEGA-DTM wurden um den VEGAMET 391 – DTM zur Bedienung des VEGAMET 391 ergänzt. Das VEGAMET 391 kann direkt über ein USB-Kabel mit dem PC verbunden werden. Optional besteht auch die Möglichkeit, das Gerät über Ethernet oder RS 232 zu bedienen.
- VEGA USB-DTM
Zur direkten Bedienung des VEGAMET 391 über USB wurde der Kommunikations-DTM VEGA USB-DTM aufgenommen.
- VEGADIF 65 - DTM
Ebenfalls neu hinzugekommen sind die VEGADIF 65 - DTM. Unterstützt werden sowohl die Kommunikationen über HART, Profibus und FF, als auch die direkte Verbindung über die geräteseitige Konfigurationsschnittstelle über I²C.

Hinweise

- DTM Styleguide
Mit Ausnahme der Kommunikations-DTM und der VEGACONNECT-DTM wurden alle DTM aus dem Setup „VEGA plics DTM“ mit einer neuen grafischen Benutzeroberfläche nach DTM Styleguide 1.1 ausgestattet.
- Technologieumstellung
Parallel mit der Umstellung der Benutzeroberfläche wurde auch die Technologie zur Entwicklung der DTM auf .NET 1.1 umgestellt und es wurde eine Aktualisierung der FDT-Schnittstelle auf FDT 1.2.1 Spezifikation vorgenommen. Bedingt durch den Einsatz neuer Technologien können Daten (Projektdateien, Echokurvenaufzeichnungen, Trendaufzeichnungen, usw.), die mit dieser DTM-Version aufgezeichnet wurden, nicht mit den Vorgängerversionen verarbeitet werden.
- Abwärtskompatibilität
Trotz der umfangreichen Umstellungen sind sämtliche mitgelieferten DTM voll abwärtskompatibel zu allen bisherigen Geräteversionen. Des Weiteren können auch sämtliche Daten (Projektdateien, Echokurvenaufzeichnungen, Trendaufzeichnungen, usw.), die mit älteren DTM-Versionen aufgezeichnet wurden, mit dieser DTM-Version weiterverarbeitet werden.

DTM Collection 10 / 2009

Erscheinungsdatum 14.10.2009



Die CD beinhaltet folgende Software-Komponenten:

- Microsoft .NET Framework	Version 1.1
- Microsoft .NET Framework	Version 2.0
- PACTware™	Version 3.6 SP1
- VEGA-DTM:	Version 1.61.0
- VEGADIF 55 DTM:	Version 1.4.129
- HART Communication DTM	Version 1.0.25
- Generic HART DTM	Version 4.01
- Profibus Kommunikations DTM	Version 2.04

Hinweis:

Im Downloadbereich der VEGA-Homepage haben Sie die Möglichkeit, die auf der CD enthaltenen Softwarekomponenten einzeln zu laden. Wenn Sie alle Funktionen der *VEGA DTM Collection 10/2009* nutzen wollen, sollten Sie darauf achten, dass Sie auch die aktuelle Version *PACTware™ 3.6 SP1* installiert haben.

Allgemein

- Alle auf dieser CD enthaltenen VEGA-DTM sind für den Betrieb unter Microsoft® Windows Vista und Windows 7 geprüft und freigegeben.
- FDT Konformität
Die VEGA-DTM wurden gemäß der neuesten Anforderungen der FDT Group entwickelt. Sie erfüllen sowohl die Anforderungen der FDT 1.2.1 Spezifikation als auch die Anforderungen des DTM Styleguide 1.1.
- Die VEGA-DTM wurden zusammen mit *PACTware™ 3.6 SP1* getestet und optimal auf diese Rahmenapplikationen angepasst.
- Sämtliche Inhalte der früheren Setups:
„DTM plics“,
„DTM Communication“ und
„DTM S40_50“
sind nun in dem einen Setup „VEGA-DTM“ vereint.
- Für die einwandfreie Funktion des neuen VEGA-DTM ist neben .NET-Framework 1.1 auch das Vorhandensein des .NET-Frameworks 2.0 Voraussetzung. Die Installation des VEGA-DTM ist nur möglich, wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind. Bei Installation über CD (Autorun) werden alle benötigten Software-Komponenten automatisch installiert.

Neue Funktionen

- VEGAPULS mit plics@plus
Sämtliche DTM der VEGAPULS-Geräteserie (VEGAPULS 61 – 68) unterstützen nun sowohl den plics@-Modus als auch den plics@plus-Modus. Bei Projektgenerierung über den VEGA Projektassistenten erfolgt die Umschaltung automatisch. Bei manuell erstellten Projekten kann die Einstellung individuell im DTM unter „Konfiguration“ erfolgen. Unterstützt wird sowohl die Kommunikation über HART, als auch die direkte Verbindung über die geräteseitige Konfigurationsschnittstelle über VEGA-CONNECT4.
- VEGA Kommunikations-DTMs
Alle relevanten VEGA Kommunikations- bzw. Gateway-DTMs (VEGA CONNECT4, VEGAMET, VEGASCAN, PLICSRADIO) wurden um die Funktion zum Unterscheiden der plics@- und plics@plus-Sensoren erweitert.
- VEGAMET 391-DTM
Der Inbetriebnahme-Assistent bietet jetzt zusätzlich die Einstellung von „Linearisierung“ und „Skalierung“ an. Die Betriebsarten für die Pumpensteuerung wurden erweitert.
- Elektroniktausch
Sämtliche Funktionen der bisher im Gerätecatalog als sogenannte Service-DTM vorhandenen DTM wurden in die Standard-Geräte-DTM verlagert. Die zentrale Funktion zur Unterstützung des „Elektroniktauschs“ befindet sich jetzt in den Geräte-DTMs unter „Gerätedaten – Weitere Funktionen – Elektroniktausch“. Andere Funktionen des Service-DTM sind nun direkt im DTM-Parameterfenster erreichbar. Die bisherigen Service-DTM sind nicht mehr enthalten.
- Busadresse setzen
In den DTMs für HART- und Profibus PA – Sensoren wurde der „Optionen-Dialog“ um den Eintrag „Adresse im Gerät ändern“ erweitert. Somit wurde eine Möglichkeit geschaffen, die Busadresse eines Sensors zu verändern, für den Fall, dass der verwendete Kommunikations-DTM diese Funktion nicht anbietet.
- Menüstruktur in Diagnoseseiten
Die Menüstrukturen der Kontextmenüs der Parameterseiten „Echokurve“, „DTM-Trend“ und „Geräte-Trend“ wurden besser aneinander angeglichen.
- Softwareupdate
Die Bedienoberfläche für das Softwareupdate wurde für alle DTM an die Anforderungen des DTM-Styleguide 1.1 angepasst. Bei den plics@plus-Sensoren wurde ein Verfahren zum Softwareupdate mit verschlüsselten Quelldateien eingeführt.
- Aktionsbereich
Um Fehlbedienungen weitestgehend zu vermeiden, wurde für DTM-Parameterseiten, die gesonderte Aktionen in den Geräten ausführen können - wie zum Beispiel einen „Reset“, das Bedienkonzept abgewandelt. Bei diesen DTM-Parameterseiten sind die Schaltflächen „OK“ und „Übernehmen“ im sogenannten „Aktionsbereich“ generell gesperrt.
- VEGA Multiviewer
Der VEGA Multiviewer wurde erweitert um die Anzeige der neuen Dateitypen aus den plics@plus-DTMs. Ferner werden die Funktionen „Trend generieren“ und „Exportdateien vergleichen“ mit dieser Version wieder unterstützt.

Folgende Fehler behoben

- VEGAFLEX 67 - DTM
Die Funktion „DK-Wert berechnen“ wurde ergänzt.
- VEGAMET – DTM
Das Zurücksetzen der Summenzähler beim MET 391 funktioniert jetzt. Das Zusammenspiel mit dem VEGADIF 55 wurde verbessert. Diverse Fehler in den Anwendungsassistenten wurden behoben.
- VEGABAR – DTM
Die Einstellungen für „Anwendung“ und „Abgleich“ werden jetzt auch nach einem Import der Daten aus einem Gerät mit Einstellung „Prozessdruck“ korrekt übernommen.
- VEGAWELL 5x – DTM
Die Parameterseite „Gerätetrend“ wird nun ab Softwareversion 1.10 des Sensors angeboten.
- VEGA Multiviewer
Sämtliche, im VEGA Multiviewer nutzbare Dateitypen, werden jetzt sauber im Betriebssystem registriert. Somit können sie direkt per Doppelklick auf den Dateinamen im VEGA Multiviewer geöffnet werden. Drucken als PDF ist jetzt ebenfalls möglich. Beim Starten verwendet der Multiviewer nun die zuletzt in einem VEGA-DTM gewählte Landessprache.
- VEGA Projektassistent
Die Gerätetypen VEGADIF 65, VEGAPULS 67 und VEGASON S61 wurden in bestimmten Busstrukturen nicht gefunden. Dieser Fehler ist behoben.
- Störsignalausblendung
Die optische Rückmeldung für den Anwender während der Ausführung einer Aktion zur Störsignalausblendung wurde verbessert. Ferner erfolgt nach deren Ausführung automatisch ein Upload der neuen Kurve.
- Importfunktion
Die Fehlermeldung „E129“ beim Download von importierten Daten bei VEGAPLULS-DTMs erscheint nicht mehr.
- Service-Aufzeichnung
Die DTM-Funktion „Service-Aufzeichnung“ legt jetzt das Verzeichnis „VEGA-Service“ an, wenn dieses noch nicht auf dem Rechner existiert.
- Sensormerkmale
Das Laden der Sensormerkmale kann nun beliebig oft erfolgen. Mit jedem Ladevorgang wird jetzt automatisch eine Aktualisierung der Anzeige im DTM vorgenommen.
- Windows mit asiatischem Zeichensatz
Auf Computern mit Windows-Installationen mit asiatischem Zeichensatz war der Verbindungsaufbau zum Gerät nicht möglich. Diese Fehlfunktion wurde beseitigt.

DTM Collection 10 / 2009 SP1

Erscheinungsdatum 23.12.2009

Nur erhältlich über Downloadbereich und plics@plus – Setup DVD 01/2010



Die DVD beinhaltet folgende Software-Komponenten:

- Microsoft .NET Framework	Version 1.1
- Microsoft .NET Framework	Version 2.0
- PACTware™	Version 3.6 SP1
- VEGA-DTM:	Version 1.61.2
- VEGADIF 55 DTM:	Version 1.4.129
- HART Communication DTM	Version 1.0.25
- Generic HART DTM	Version 4.01
- Profibus Kommunikations DTM	Version 2.04

Hinweis:

Im Downloadbereich der VEGA-Homepage haben Sie die Möglichkeit, die auf der DVD enthaltenen Softwarekomponenten einzeln zu laden. Wenn Sie alle Funktionen der *VEGA DTM Collection 10/2009 SP1* nutzen wollen, sollten Sie darauf achten, dass Sie auch die aktuelle Version *PACTware™ 3.6 SP1* installiert haben.

Allgemein

- Die DVD enthält alle Komponenten der bisher ausgelieferten CD *VEGA DTM Collection 10 / 2009*. Im Unterschied zur CD wurden für die DVD noch einige inzwischen bekannt gewordene Fehler im VEGA DTM behoben, so dass dieser nun mit der Version 1.61.2 mitgeliefert wird.

Neue Funktionen

- VEGABAR 55
Die DTM für das Messprinzip „Druck/Hydrostatik“ wurden um den Typ VEGABAR 55 ergänzt. Unterstützt werden sowohl die Kommunikation über HART, Profibus und FF, als auch die direkte Verbindung über die geräteseitige Konfigurationsschnittstelle über I²C.

Folgende Fehler behoben

- **Gerätekatalog**
VEGAMET 391 – DTM und PLICSRADIO – DTM erscheinen jetzt auch unter türkischem MS Windows© im Gerätekatalog.
- **Multiviewer**
Die Anzeige der Parameterwerte funktioniert nun auch für ältere Exportdateien (vor Version 1.60.0).
- **Import**
Fehler beim Import älterer Exportdateien (vor Version 1.60.0) behoben.
- **Störsignalkurve**
Fehler bei der Übertragung von manuell editierten Störsignalkurven behoben.
- **Konvertierungs-Tool**
Das Konvertierungstool "PW-ProjectConverter.exe" wird im Installationsverzeichnis des VEGA-DTM bereitgestellt.
- **Elektroniktausch**
Beim Elektroniktausch wird jetzt auch der Geräteoffset bei Austausch eines plics-Elektronikeinsatzes mit einem plics@plus- Elektronikeinsatz angepasst.

DTM Collection 04 / 2010

Erscheinungsdatum 16.4.2010



Die CD beinhaltet folgende Software-Komponenten:

- | | |
|-------------------------------|-----------------|
| - Microsoft .NET Framework | Version 1.1 |
| - Microsoft .NET Framework | Version 1.1 SP1 |
| - Microsoft .NET Framework | Version 2.0 |
| - PACTware™ | Version 3.6 SP1 |
| - VEGA-DTM: | Version 1.62.0 |
| - VEGADIF 55 DTM: | Version 1.4.129 |
| - HART Communication DTM | Version 1.0.25 |
| - Generic HART DTM | Version 4.01 |
| - Profibus Kommunikations DTM | Version 2.04 |

Hinweis:

Im Downloadbereich der VEGA-Homepage haben Sie die Möglichkeit, die auf der CD enthaltenen Softwarekomponenten einzeln zu laden. Wenn Sie alle Funktionen der *VEGA DTM Collection 04/2010* nutzen wollen, sollten Sie darauf achten, dass Sie auch die aktuelle Version *PACTware™ 3.6 SP1* installiert haben.

Allgemein

- Alle auf dieser CD enthaltenen VEGA-DTM sind für den Betrieb unter Microsoft® Windows Vista und Windows 7 geprüft und freigegeben.
- FDT Konformität
Die VEGA-DTM wurden gemäß der neuesten Anforderungen der FDT Group entwickelt. Sie erfüllen sowohl die Anforderungen der FDT 1.2.1 Spezifikation als auch die Anforderungen des DTM Styleguide 1.1.
- Die VEGA-DTM wurden zusammen mit *PACTware™ 3.6 SP1* getestet und optimal auf diese Rahmenapplikationen angepasst.
- Für die einwandfreie Funktion des neuen VEGA-DTM ist neben .NET-Framework 1.1 auch das Vorhandensein des .NET-Frameworks 2.0 Voraussetzung. Die Installation des VEGA-DTM ist nur möglich, wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind. Bei Installation über CD (Autorun) werden alle benötigten Software-Komponenten automatisch installiert.

Neue Funktionen

- **VEGAPULS Profibus DTM**
Die VEGAPULS-Geräteserie (VEGAPULS 61 – 68) ist nun in der plics@plus – Variante verfügbar. Entsprechend wurden die DTM für die neue Funktionalität angepasst. Die DTM unterstützen sowohl die Parametrierung über den Profibus, als auch die direkte Verbindung über die geräteseitige Konfigurationsschnittstelle über VEGA-CONNECT4.
- **Historie über Parameteränderungen**
Die VEGAPULS-Geräteserie verfügt ab Softwareversion 4.1.0 über einen sogenannten Parameteränderungsspeicher der sämtliche Manipulationen der Parametereinstellungen erfasst und speichert. Die DTMs wurden entsprechend für die Anzeige und Bedienung dieser Funktion erweitert.
- **Echokurvenspeicher**
Die VEGAPULS-Geräteserie verfügt ab Softwareversion 4.1.0 über einen Geräte-internen Echokurvenspeicher. Die DTMs wurden entsprechend für die Anzeige und Bedienung dieser Funktion erweitert.
- **Messung im Freifeld**
Die VEGAPULS-Geräteserie verfügt ab Softwareversion 4.1.0 über die Option „Messung im Freifeld“. Die DTMs wurden entsprechend erweitert.
- **Linearisierung**
Der Berechnungsassistent für Linearisierungskurven kann nun direkt in der Parameterseite „Linearisierung“ aufgerufen werden. Für die Tabelleneingabe können jetzt auch skalierte Werte verwendet werden.
- **Optimierung der Assistentenfunktionen**
Komplexe Einstellvorgänge wurden bereits in früheren Versionen durch sogenannte Assistentenfunktionen erleichtert. Die Assistentenfunktionen wurden derart erweitert, dass ab sofort nach der Durchführung einer Assistentenfunktion sämtliche Daten automatisch ins Gerät übernommen werden.
- **Echokurve**
Die Echokurve wird jetzt standardmäßig in allen Parameterseiten mit eingeblendet, in denen die gleichzeitige Beobachtung derselben hilfreich ist. Die Echodaten werden zusammen mit der Echokurve angezeigt, wo dies aus Platzgründen sinnvoll ist.
- **Interoperabilität**
Die in der Version 1.60.0 erkannten Interoperabilitätsprobleme mit den Rahmenanwendungen Fieldcare (E+H), Freelance (ABB), und Melodie (ABB) sind behoben.
- **Lizenzierung**
Für die DTMs der früheren Gerätegenerationen (Serie 40/50) ist nun auch in der Standardversion der volle Funktionsumfang freigeschaltet. Sämtliche DTM, die nach DTM-Styleguide entwickelt wurden, bieten jetzt im „Info über“-Dialog eine Möglichkeit zur nachträglichen Eingabe eines Lizenzierungsschlüssels. Die Eingabe eines einzigen gültigen Schlüssels reicht aus, um sämtliche installierten VEGA-DTM zur Vollversion umzuschalten.

Folgende Fehler behoben

- VEGAPULS - DTM
Befindet sich der Sensor in einem Fehlerzustand, so wird dies jetzt auch im Messwertfenster zusätzlich verdeutlicht.
- VEGAMET – DTM
Anwendungsbilder erscheinen nun passend zum tatsächlich verwendeten Sensortyp. Fehlinterpretationen einiger Daten nach einem Import sind beseitigt. Innerhalb des Assistenten zur Zuordnung von Eingängen kann jetzt auch eine Gerätesuche gestartet werden. Der Assistent zum Anlegen von Ereignissen wurde optimiert.
- VEGASCAN-DTM
Für das Messwertfenster wird jetzt eine übersichtlichere Darstellung verwendet und die Einheit für skalierte Werte wird nun korrekt dargestellt.
- VEGABAR – DTM
Die DTM lassen jetzt auch negative Werte für den Abgleich zu. Desweiteren wurde die Ermittlung der zulässigen Grenzwerte verbessert.
- VEGACONNECT 4 DTM
Die Funktion „Geräteadresse ändern“ im Kontextmenü des VEGACONNECT 4 DTM wurde nachgebessert.
- PLICSRADIO R62 DTM
Der DTM wurde ergänzt um eine Anzeige, die den Online/Offline-Status besser verdeutlicht.
- PLICSRADIO T61 DTM
Die Kommunikationsprobleme zu VEGAPULS-Sensoren ab Software-Version 4.0 sind behoben.
- PLICSRADIO C62 DTM
Die Anzeige der Messstellen-TAG´s in der Messwertanzeige wurde korrigiert.
- MET 391 DTM
Probleme beim Verbindungsaufbau zu einem MET 391 über USB (wenn das Projekt manuell erstellt wurde) sind beseitigt. Der Fehler beim Schreiben der Ethernetadresse im Inbetriebnahme-Assistenten ist behoben.
- VEGA Multiviewer
Der neue VEGA Multiviewer unterstützt nun auch die Anzeige von DTM-Datafiles (Exportdateien) der früheren Gerätegenerationen der Serie 40/50. Die Umschaltung der Anzeige von Meter auf Feet wurde nachgebessert. Das Deckblatt enthält nun weitere Informationen zur Verbesserung der Nachverfolgbarkeit.
- VEGA DTM Selector
Der VEGA DTM Selector arbeitet jetzt auch unter Windows 7.
- Störsignalausblendung
Die Darstellung der Echokurve wird nun nach jeder Aktion hinsichtlich Störsignalausblendung aktualisiert. Die zeitweise aufgetretenen Probleme beim „Störsignal editieren“ sind behoben.
- Importfunktion
Die Rundung der Parameterwerte beim Import erfolgt jetzt auf die gleiche Anzahl Nachkommastellen, wie sie für die Darstellung im DTM angezeigt werden. Die DTM-Funktion „Import“ wurde hinsichtlich der Kompatibilitätsprüfung von DTM-Datafile (Exportdatei) und Zielgerät verbessert.

- **Ansicht Drucken**
Die Darstellung des X-/Y-Achsen für die Echokurve über die Funktion „Ansicht drucken“ wurde nachgebessert.
- **Elektroniktausch**
Die DTM-Funktion „Elektroniktausch“ wurde hinsichtlich der Kompatibilitätsprüfung von Sensordaten (XML-Datei) und Ersatzelektronik verbessert.
- **Simulation**
Die Grenzwerte für die Simulation werden jetzt bei Verwendung der Längeneinheit „ft“ entsprechend umgerechnet.
- **Ereignisspeicher**
Die Sortierung nach Datum in der Parameterseite „Ereignisspeicher“ funktioniert jetzt.
- **Sensordokumentation**
Die Spezialparameter werden jetzt mit Index, analog zur Darstellung im DTM, angezeigt.
- **Simulation**
Die Simulation von Messwerten im Gerät bleibt jetzt so lange aktiviert, bis sie vom DTM wieder zurückgenommen wird. Wird die Verbindung unsauber getrennt, so hebt das Gerät nach einer definierten Zeit automatisch den Simulationsbetrieb auf.
- **Linearisierung**
Die Fehler bezüglich der Zuordnung der Linearisierungskurven für „Venturi“ und „Palmer-Bowlus“ ist jetzt behoben. Der Fehler war nur bei plics-Geräten mit Softwareversion < 4.0 enthalten.

DTM Collection 07 / 2010

Erscheinungsdatum 13.7.2010



Die CD beinhaltet folgende Software-Komponenten:

- Microsoft .NET Framework	Version 1.1
- Microsoft .NET Framework	Version 1.1 SP1
- Microsoft .NET Framework	Version 2.0
- PACTware™	Version 4.0
- VEGA-DTM:	Version 1.63.0
- VEGADIF 55 DTM:	Version 1.4.129
- HART Communication DTM	Version 1.0.39
- Generic HART DTM	Version 4.03
- Profibus Kommunikations DTM	Version 2.10

Hinweis:

Im Downloadbereich der VEGA-Homepage haben Sie die Möglichkeit, die auf der CD enthaltenen Softwarekomponenten einzeln zu laden. Wenn Sie alle Funktionen der *VEGA DTM Collection 07/2010* nutzen wollen, sollten Sie darauf achten, dass Sie auch die aktuelle Version *PACTware™ 4.0* installiert haben.

Allgemein

- Alle auf dieser CD enthaltenen VEGA-DTM sind für den Betrieb unter Microsoft® Windows XP, Vista und Windows 7 geprüft und freigegeben. Dies gilt auch für die enthaltene PACTware 4.0
- FDT Konformität
Die VEGA-DTM wurden gemäß der neuesten Anforderungen der FDT Group entwickelt. Sie erfüllen sowohl die Anforderungen der FDT 1.2.1 Spezifikation als auch die Anforderungen des DTM Styleguide 1.1.
- Die VEGA-DTM wurden zusammen mit *PACTware™ 4.0* getestet und optimal auf diese Rahmenapplikationen angepasst.
- Für die einwandfreie Funktion des neuen VEGA-DTM ist das Vorhandensein des .NET-Frameworks 2.0 Voraussetzung. Die Installation des VEGA-DTM ist nur möglich, wenn diese Voraussetzung erfüllt ist. Bei Installation über CD (Autorun) werden alle benötigten Software-Komponenten automatisch installiert.

Neue Funktionen

- **VEGAPULS Foundation Fieldbus (FF) DTM**
Die VEGAPULS-Geräteserie (VEGAPULS 61 – 68) ist nun in der plics@plus – Variante für Foundation Fieldbus verfügbar. Entsprechend wurden die DTM für die neue Funktionalität angepasst. Die DTM unterstützen sowohl die Parametrierung über den FF-Bus, als auch die direkte Verbindung über die geräteseitige Konfigurationsschnittstelle über VEGA-CONNECT4.
- **VEGAPULS SR 68 DTM**
Neu hinzugekommen sind die VEGAPULS SR 68 - DTM. Unterstützt werden sowohl die Kommunikationen über HART, Profibus und FF, als auch die direkte Verbindung über die geräteseitige Konfigurationsschnittstelle über I²C.
- **VEGAPULS WL 61 DTM**
Neu hinzugekommen sind die VEGAPULS WL 61 - DTM. Unterstützt werden sowohl die Kommunikationen über HART, Profibus und FF, als auch die direkte Verbindung über die geräteseitige Konfigurationsschnittstelle über I²C..
- **PLICSMOBILE DTM**
Weiterhin neu hinzugekommen sind die PLICSMOBILE – DTM zur Unterstützung der Kommunikationskomponenten PLICSMOBILE und PLICSMOBILE T61.
- **PROTRAC DTM**
Ebenfalls neu hinzugekommen sind die PROTRAC – DTM zur Unterstützung der PROTRAC-Geräteserie (MINITRAC, SOLITRAC und FIBERTRAC). Die DTM unterstützen sowohl die Parametrierung über den HART-Bus, als auch die direkte Verbindung über die geräteseitige Konfigurationsschnittstelle über VEGA-CONNECT4.
- **Projektassistent**
Erkennt der Projektassistent beim Abfragen der Gerätetopologie, dass nur ein Gerät angeschlossen ist, so wird der zugehörige DTM unmittelbar nach dem Einfügen ins Projektfenster automatisch geöffnet.
- **VEGA-DTM Configurator**
Die Programmgruppe „VEGA – DTM Tools“ wurde um den VEGA-DTM Configurator ergänzt. Der VEGA-DTM Configurator bietet die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen für die DTMs hinsichtlich Erscheinungsform und Verhalten an zentraler Stelle zu definieren.
- **Sensordokumentation**
Die Sensordokumentation der plics@plus – Varianten wurde um eine Rubrik bezüglich der Daten der eingebauten Zusatzelektronik (4-Leiter HART) erweitert.
- **Elektroniktausch**
Der Elektroniktauschassistent überprüft die Kompatibilität der Sensordaten (XML-Datei) vor dem Download in die Elektronik. Dabei wird in drei Kategorien unterschieden: Gültig, Warnung, Fehler. Enthält die XML-Datei abweichende Sensordaten, die grundsätzlich mit der Elektronik kompatibel sind, so erscheint lediglich eine Warnung, der Benutzer entscheidet in diesem Fall, ob er den Datensatz dennoch in die Elektronik schreiben will. Enthält die XML-Datei aber Sensordaten mit inkompatiblen Abweichungen, so kann der Elektroniktauschassistent nur noch abgebrochen werden.

- **Abgleich**
In der Parameterseite „Abgleich“ wird jetzt der aktuelle Messwert des Sensorsystems als Orientierungshilfe eingeblendet.
- **Linearisierungstabelle**
Das Kontextmenü der Linearisierungstabelle wurde um die Funktion „Meswert übernehmen“ erweitert.
- **Download-Fehler**
Treten beim Übernehmen der Gerätedaten bei ein oder mehreren Parametern Grenzwertüberschreitungen auf, so wird für die betreffenden Parameter eine Klartextmeldung ausgegeben. Es werden dieselben Parameternamen verwendet, die auch in den DTM-Parameterseiten angezeigt werden. Der Download wird nach dem Bestätigen der Meldung fortgesetzt.
- **Interoperabilität**
Aufgrund konzeptioneller Besonderheiten einiger FDT-Rahmenanwendungen wurde eine Möglichkeit geschaffen die VEGA-DTM's für plics und plics@plus als separate DTMs im Gerätekatalog zu präsentieren. Diese Darstellungsform kann insbesondere in Fieldmate (Yokogawa) und in Melody (ABB) erforderlich sein.

Folgende Fehler behoben

- **Upgrade auf Vollversion**
Das Upgrade einer bestehenden „Standardversion“ auf eine „Vollversion“ ist jetzt ohne vorheriges Deinstallieren möglich.
- **VEGAPULS – DTM (plics@plus – Variante)**
 - Der Anwendungstyp (Flüssigkeit/Schüttgut) wird nun beim Elektronikausch korrekt gesetzt
 - Beim Verbindungsaufbau wird nun erkannt, wenn es sich um ein Gerät nach WHG handelt.
 - Die Simulation der AI FB's für Profibusgeräte ist nun möglich.
- **VEGABAR 55 HART – DTM**
Parameterseite Display und Skalierung werden jetzt angezeigt.
- **Service-Aufzeichnung**
Bei der Service-Aufzeichnung fehlte die Echokurven-Datei. Dieser Fehler wurde behoben.
- **Adresse im Geräte ändern**
Für Benutzer in der Benutzerrolle „Bediener“ bzw. „Beobachter“ ist das Ändern der Geräteadresse nicht mehr erlaubt.
- **Softwareupdate**
Bei den Gerätetypen VEGASON S61 und VEGASON S62 war die Durchführung eines Softwareupdates nicht möglich. Dieser Fehler wurde behoben.
- **Sensordokumentation**
Nach einem Import von Daten, die aus einem DTM (Version < 1.55.0.0) stammen, wird nun das Kalibrierdatum korrekt angezeigt.

- VEGAFLEX 67
 - In der Anzeige der Echokurve waren die Beschriftungen der beiden Messwertpfeile vertauscht.
 - In der Anzeige des DTM-Trends konnten keine Füllstandwerte angezeigt werden.
- Import
 - VEGABAR
Beim Import von Daten, die aus einem DTM (Version < 1.55.0.0) stammen, wurden die Abgleichwerte falsch interpretiert, wenn als Messgröße eine Längeneinheit verwendet wurde.
- Simulation
Die Eingabe von Vorzeichen bei der Simulation führte zum Programmabbruch. Der Fehler ist behoben.
- TankCalculation
Die grafische Darstellung der Behältergeometrie funktioniert jetzt auch bei geänderter Maßeinheit korrekt.

Patch 1.63.1

Erscheinungsdatum 8.9.2010

Die CD beinhaltet folgende Software-Komponenten:

- Patch 1.63.1

Version 1.63.1



Folgende Fehler behoben

- plics(R)plus-Sensoren:
Aufgrund einer Fehlfunktion im WHG-Geräte-Checker-Modul des VEGA-DTM in Version 1.63.0 (basierend auf DTM Collection 07/2010) wird das Schreiben von geänderten Parametern ins Gerät blockiert.

Dieses Problem betrifft ausschließlich plics@plus Sensoren mit WHG Zulassung.

Patch 1.63.2

Erscheinungsdatum 5.11.2010



Fehlerbehebungs-Patch für VEGA-DTM Version 1.63.0 bzw. 1.63.1

Der Patch ist ausschließlich über den Downloadbereich erhältlich

- Patch 1.63.2

Version 1.63.2

Folgende Fehler behoben

- plics(R)plus-Sensoren:
Aufgrund einer Fehlfunktion im WHG-Geräte-Checker-Modul des VEGA-DTM in Version 1.63.0 (basierend auf DTM Collection 07/2010) wird das Schreiben von geänderten Parametern ins Gerät blockiert.
Dieses Problem betrifft ausschließlich plics(R)plus Sensoren mit WHG Zulassung.
- plics(R)plus-Sensoren:
Fehlerbehebung in DTM-Parameterseite "Bedienung sperren" und "About-Dialog".
Problem tritt nur in VEGA-DTM Version 1.63.1 auf.
- Interoperabilität mit Freelance 9.2:
Interoperabilitätsprobleme mit Freelance 9.2 (FDT-Rahmenanwendung der Firma ABB) wurden behoben.
- VEGAPULS SR 68 FF und VEGAPULS WL 61 FF:
Die Probleme beim Verbindungsaufbau zu Gerätevarianten mit dem Schnittstellentyp "Foundation Fieldbus" wurden behoben.

DTM Collection 12 / 2010

Erscheinungsdatum 17.12.2010



Die CD beinhaltet folgende Software-Komponenten:

- Microsoft .NET Framework	Version 1.1
- Microsoft .NET Framework	Version 1.1 SP1
- Microsoft .NET Framework	Version 2.0
- PACTware™	Version 4.0
- VEGA-DTM:	Version 1.64.0
- VEGADIF 55 DTM:	Version 1.4.129
- HART Communication DTM	Version 1.0.39
- Generic HART DTM	Version 4.03
- Profibus Kommunikations DTM	Version 2.10

Hinweis:

Im Downloadbereich der VEGA-Homepage haben Sie die Möglichkeit, die auf der CD enthaltenen Softwarekomponenten einzeln zu laden. Wenn Sie alle Funktionen der *VEGA DTM Collection 12/2010* nutzen wollen, sollten Sie darauf achten, dass Sie auch die aktuelle Version *PACTware™ 4.0* installiert haben.

Allgemein

- Alle auf dieser CD enthaltenen VEGA-DTM sind für den Betrieb unter Microsoft® Windows XP, Vista und Windows 7 geprüft und freigegeben. Dies gilt auch für die enthaltene PACTware 4.0
- FDT Konformität
Die VEGA-DTM wurden gemäß der neuesten Anforderungen der FDT Group entwickelt. Sie erfüllen sowohl die Anforderungen der FDT 1.2.1 Spezifikation als auch die Anforderungen des DTM Styleguide 1.1.
- Die VEGA-DTM wurden zusammen mit *PACTware™ 4.0* getestet und optimal auf diese Rahmenapplikationen angepasst.
- Für die einwandfreie Funktion des neuen VEGA-DTM ist das Vorhandensein des .NET-Frameworks 2.0 Voraussetzung. Die Installation des VEGA-DTM ist nur möglich, wenn diese Voraussetzung erfüllt ist. Bei Installation über CD (Autorun) werden alle benötigten Software-Komponenten automatisch installiert.

Neue Funktionen

- VEGAMET 391 SIL DTM
Das VEGAMET 391 ist nun auch als Variante „SIL-klassifiziert“ erhältlich (SIL = Sicherheitsintegritätslevel). Entsprechend wurde der VEGAMET 391 DTM für die neue Variante angepasst. Neben der optischen Signalisierung der Gerätevariante mit SIL-Klassifizierung wurde der DTM mit einem Bedienkonzept ausgestattet, das optimal auf die Belange der Parametrierung von sicherheitsrelevanten Parametern ausgelegt ist. Dies beinhaltet sowohl die Verifizierung sicherheitsrelevanter Parameter als auch die Geräteverriegelung.
- POINTRAC DTM
Die Geräteserie PROTRAC wurde um den Typ POINTRAC 31 ergänzt. Entsprechend wurde ein DTM zur Unterstützung dieses Gerätetyps in die DTM Collection aufgenommen. Der DTM unterstützt sowohl die Parametrierung über den HART-Bus, als auch die direkte Verbindung über die geräteseitige Konfigurationsschnittstelle über VEGA-CONNECT4.
- Kommunikations-DTMs
Das Layout der Kommunikations-DTMs VEGA Ethernet und VEGA USB wurde an die Vorgaben des DTM Styleguide 1.1 angepasst.
- PROTRAC – DTM
 - Die Importfunktion wurde komplett überarbeitet.
 - Die Sensordokumentation wurde um verschiedene Informationen wie zum Beispiel „Hintergrundstrahlung“ ergänzt
 - Die Linearisierung wurde überarbeitet
 - Die Diagnose wurde um weitere Informationen ergänzt
 - Der Inbetriebnahmeassistent wurde überarbeitet
- VEGAPULS - DTM
Die DTMs für die plics®plus Geräteserie wurden um folgende Funktionen erweitert:
 - Anzeige der im Gerät eingestellten Device ID
 - Die Importfunktion kann wahlweise mit oder ohne Adressinformation erfolgen
 - Struktur des Parameterbaums im Navigationsbereich des DTM-Parameterfensters wurde überarbeitet
 - Spezialparameter wurden ergänzt um Parameter „Überfüllsicherheit“
 - Anzeige der Echokurve bietet erweiterte Darstellungsoptionen
 - Messwertspeicher zeichnen jetzt auch die Messsicherheit auf
 - Diagnoseinformationen wurden erweitert
 - Serviceaufzeichnung beinhaltet jetzt auch der Ereignisspeicher und den Parameteränderungsspeicher
 - Bedienung sperren wirkt jetzt zusätzlich auf die Importfunktion
- VEGA-DTM Configurator
Der VEGA-DTM Configurator wurde um eine Option zum Unterdrücken der Funktion „Echokurve beim Verbindungsaufbau automatisch laden“ erweitert. Dadurch kann bei Verbindungen mit niedriger Übertragungsrates der Verbindungsaufbau beschleunigt werden.

- WEB-VV-Ereignis
Der Assistent zum Anlegen eines WEB-VV-Ereignisses lässt nun Versandintervalle ab 15 Minuten zu.

Folgende Fehler behoben

- USB-Treiber
Der USB-Treiber wird jetzt bei erzwungenem Beenden der PACTware-Instanz ebenfalls beendet. Wenn dies nicht möglich ist, erscheint beim nächsten Starten von PACTware ein Hinweis.
- Interoperabilität
Aufgrund von Interoperabilitätsproblemen war die Kommunikation mit HART-Feldgeräten der Firma Krohne über ein VEGAMET nicht möglich. Der Fehler wurde behoben.
- Echokurve
Bei der Anzeige von Echokurven in „Standardauflösung“ wurde die Echokurve sporadisch gestaucht dargestellt. Der Fehler ist behoben.
- Multiviewer
Generieren einer Trendkurve aus einer bestehenden Echoaufzeichnung ist jetzt auch bei VEGAFLEX 61 bis 66 möglich.
- Projektassistent
 - Ausführung des Projektassistenten bei ausgeblendetem PACTware-Projektfenster führte zu Programmabsturz.
 - Unter bestimmten Bedingungen baute der Projektassistent für sämtliche Profibus-Sensoren den Generic Profibus – DTM ins Projekt ein.
 - VEGABAR 74 HART wurde vom Projektassistenten nicht gefunden.
- VEGABAR
Bei den Profibus-Versionen des VEGABAR war die Simulation des SV1 nicht möglich, wenn hierfür die Einheit „m“ (Meter) verwendet wurde. Der Fehler ist behoben.
- PROTRAC
Das Kommunikationsverhalten am MGC wurde verbessert
- VEGAPULS
Die DTMs für die plics@plus Geräteserie wurden folgende Fehlerbehebungen vorgenommen:
 - Simulation des Stromwertes nach Umschaltung der HART-Adresse von Multidrop in Standard funktioniert jetzt
 - Bei FF-Ausführung war die Einstellung der Einheit für Secondary Value 2 nicht möglich
 - Anzeige des Messwerts als Distanzwert im Navigationsbereich des DTM-Parameterfensters war nicht möglich
 - Schleppzeiger für Elektroniktemperatur wurden in der Sensordokumentation nicht angezeigt

DTM Collection 06 / 2011

Erscheinungsdatum 22.6.2011



Die CD beinhaltet folgende Software-Komponenten:

- | | |
|-------------------------------|-----------------|
| - Microsoft .NET Framework | Version 1.1 |
| - Microsoft .NET Framework | Version 1.1 SP1 |
| - Microsoft .NET Framework | Version 2.0 |
| - PACTware™ | Version 4.0 |
| - VEGA-DTM: | Version 1.65.0 |
| - VEGADIF 55 DTM: | Version 1.4.129 |
| - HART Communication DTM | Version 1.0.39 |
| - Generic HART DTM | Version 4.03 |
| - Profibus Kommunikations DTM | Version 2.11 |

Hinweis:

Im Downloadbereich der VEGA-Homepage haben Sie die Möglichkeit, die auf der CD enthaltenen Softwarekomponenten einzeln zu laden. Wenn Sie alle Funktionen der *VEGA DTM Collection 06/2011* nutzen wollen, sollten Sie darauf achten, dass Sie auch die aktuelle Version *PACTware™ 4.0* installiert haben.

Allgemein

- Alle auf dieser CD enthaltenen VEGA-DTM sind für den Betrieb unter Microsoft® Windows XP, Vista und Windows 7 geprüft und freigegeben. Dies gilt auch für die enthaltene PACTware 4.0
- FDT Konformität
Die VEGA-DTM wurden gemäß der neuesten Anforderungen der FDT Group entwickelt. Sie erfüllen sowohl die Anforderungen der FDT 1.2.1 Spezifikation als auch die Anforderungen des DTM Styleguide 1.1.
- Die VEGA-DTM wurden zusammen mit *PACTware™ 4.0* getestet und optimal auf diese Rahmenapplikationen angepasst.
- Für die einwandfreie Funktion des neuen VEGA-DTM ist das Vorhandensein des .NET-Frameworks 2.0 Voraussetzung. Die Installation des VEGA-DTM ist nur möglich, wenn diese Voraussetzung erfüllt ist. Bei Installation über CD (Autorun) werden alle benötigten Software-Komponenten automatisch installiert.

Neue Funktionen

- **Installation**
Die Sprachauswahl für Autorun und VEGA-DTM-Setup wurde erweitert um die Sprache „Russisch“
- **WEIGHTRAC DTM**
Die Geräteserie PROTRAC wurde um die Typen WEIGHTRAC 31 und 32 ergänzt. Entsprechend wurden DTM zur Unterstützung dieser Gerätetypen in die DTM Collection aufgenommen. Die DTM unterstützen sowohl die Parametrierung über den HART-Bus, als auch die direkte Verbindung über die geräteseitige Konfigurationsschnittstelle über VEGACONNECT4.
- **PROTRAC – DTM**
Folgende Änderungen wurden vorgenommen:
 - Softwareupdate wurde aufgenommen
 - Anwendung API-Temperaturkompensation wurde ergänzt
 - Bilder der verschiedenen Anwendungen wurden überarbeitet
 - Parameterseite „Istwertkorrektur“ wurde überarbeitet
- **VEGAPULS - DTM**
Die DTMs für die plics®plus Geräteserie wurden um folgende Funktionen erweitert:
 - Die Importfunktion erscheint nun mit verschiedenen Optionen, die speziell auf die wichtigsten Anwendungsfälle abgestimmt sind
- **PLICSMOBILE – DTM**
Funktion zum Ändern der Geräteadresse des angeschlossenen Sensors wurde aufgenommen, um beispielsweise einen HART-Sensor in Multidrop-Betrieb zu schalten.
- **WEB-VV-Ereignis**
Für die Definition des WEB-VV-Ereignisses sind nun weitere Optionen möglich:
 - Die Datenübertragung kann nun auch in komprimierter Form erfolgen (Service-Login erforderlich)
 - Als Auslöser für die Datenübertragung kann nun auch eine Überschreitung einer vordefinierten Messwertänderung eingestellt werden
- **PACTware Advanced Scan**
Sämtliche VEGA-DTM für die plics sowie für die plics®plus-Geräteserie wurden um Funktionen zur Unterstützung des PACTware Advanced Scan erweitert. In PACTware wird diese Funktion ab Version 4.1 verfügbar sein.
- **Placeholder – DTM**
Zur Unterstützung des FDT 1.2.1 Scan war die Erweiterung des Gerätecatalogs um die sogenannten Placeholder-DTM für HART, Profibus und FF erforderlich. Die genannten DTM werden auch vom PACTware Advanced Scan genutzt.
- **Softwareupdate**
Das Softwareupdate erfolgt nun geführt über eine Assistentenfunktion. Die ZIP-Dateien aus dem VEGA-Downloadbereich „Software“ können nun ohne voriges Entpacken vom DTM genutzt werden.
- **HART-Parameter MESSAGE**
Sämtliche HART-DTM für die plics- und plics®plus Geräteserie wurden um eine Möglichkeit zur Eingabe des Parameter „MESSAGE“ bzw. „LONGTAG“ erweitert.

- **Brunnenmessung und Durchflussmessung**
Die DTM für die Gerätetypen VEGAMET 391 und VEGAMET 624 wurden bezüglich des Inbetriebnahme-Assistenten erweitert.
 - Es wurde eine gesonderte Benutzerführung speziell für den Anwendungsfall einer Brunnenmessung aufgenommen.
 - Das Einrichten einer Durchflussmessung ist nun für jede beliebige Kurvenform durch direktes Eingeben der Durchflussformel möglich.
 - Beim Einrichten einer Durchflussmessung für Parshall-Gerinne der Firma „ISCO“ muss nun lediglich der Gerinnetyp bekannt sein, alle weiteren Parameter sind im DTM hinterlegt.

Bei den drei genannten Erweiterungen werden die DTM-Parameterseiten „Abgleich“, „Skalierung“ und „Linearisierung“ automatisch mit den korrekten Werten vorbelegt.

Folgende Fehler behoben

- **TankCalculation**
Bei der Berechnung der Linearisierungskurven für liegende Rundtanks mit unterschiedlichen Kappen entstanden fehlerhafte Ergebnisse.
- **Gerätesuche**
Die Gerätesuche des RS232-DTM findet jetzt auch Geräte vom Typ PLICSMOBILE.
- **Service-Aufzeichnung**
Die Arbeitsweise der Service-Aufzeichnung wurde umgestellt, so dass sichergestellt ist, dass alle erzeugten Dateien beim Beenden der Service-Aufzeichnung nochmals aktualisiert werden.
- **Echokurve**
In einigen Fällen entstand bei der Anzeige des Messwertes im Messwertfenster und dem Messwert am Echopfeil in der Echokurvendarstellung ein Versatz. Die beiden Messwerte werden jetzt synchronisiert.
- **Multiviewer**
Folgende Fehler wurden behoben:
 - Die Darstellung von Gerätetrend-Dateien mit einer Aufzeichnungsdauer von mehr als 24 Tagen war nicht möglich.
 - Unscharfe Texte beim Generieren von PDF-Dateien
 - Problem der „Gehe zu“ – Funktion in generierten Trenddaten
- **VEGAPULS-DTM**
Folgender Fehler der plics@plus-DTM wurde behoben:
 - Echokurve in Sensordokumentation erscheint in „m“ obwohl „ft“ eingestellt ist
 - Softwareupdate bricht gelegentlich mit Meldung „Keine Kommunikation möglich“ ab
- **PROTRAC-DTM**
Folgende Fehler wurden behoben:
 - Messen der Hintergrundstrahlung bzw. der Pulsrate ist nicht möglich bei Geräten mit Softwareversion 1.01.00

-
- Probleme bei der Darstellung des Messwertspeicher (DTM), wenn Messwerte auftreten, die außerhalb des Anzeigebereichs liegen.

DTM Collection 12 / 2011

Erscheinungsdatum 20.12.2011



Die CD beinhaltet folgende Software-Komponenten:

- Microsoft .NET Framework	Version 1.1
- Microsoft .NET Framework	Version 1.1 SP1
- Microsoft .NET Framework	Version 2.0
- PACTware™	Version 4.1
- VEGA-DTM:	Version 1.66.0
- VEGADIF 55 DTM:	Version 1.4.129
- HART Communication DTM	Version 1.0.39
- Generic HART DTM	Version 4.03
- Profibus Kommunikations DTM	Version 2.11

Hinweis:

Im Downloadbereich der VEGA-Homepage haben Sie die Möglichkeit, die auf der CD enthaltenen Softwarekomponenten einzeln zu laden. Wenn Sie alle Funktionen der *VEGA DTM Collection 12/2011* nutzen wollen, sollten Sie darauf achten, dass Sie auch die aktuelle Version *PACTware™ 4.1* installiert haben.

Allgemein

- Alle auf dieser CD enthaltenen VEGA-DTM sind für den Betrieb unter Microsoft® Windows XP, Vista und Windows 7 geprüft und freigegeben. Dies gilt auch für die enthaltene PACTware 4.1
- FDT Konformität
Die VEGA-DTM wurden gemäß der neuesten Anforderungen der FDT Group entwickelt. Sie erfüllen sowohl die Anforderungen der FDT 1.2.1 Spezifikation als auch die Anforderungen des DTM Styleguide 1.1.
- Die VEGA-DTM wurden zusammen mit *PACTware™ 4.1* getestet und optimal auf diese Rahmenapplikationen angepasst.
- Für die einwandfreie Funktion des neuen VEGA-DTM ist das Vorhandensein des .NET-Frameworks 2.0 Voraussetzung. Die Installation des VEGA-DTM ist nur möglich, wenn diese Voraussetzung erfüllt ist. Bei Installation über CD (Autorun) werden alle benötigten Software-Komponenten automatisch installiert.

Neue Funktionen

- **PACTware 4.1**
PACTware wurde überarbeitet und wird nun in der Version 4.1 ausgeliefert. Neben Verbesserungen der Funktion „Diagnostic-Scan“ wurde nun auch eine generische Funktion zum Absuchen von Gerätenetzen implementiert. Die neue Funktion kann über „Topology-Scan“ aufgerufen werden.
- **PROTRAC**
Sämtliche Gerätetypen der Geräteserie PROTRAC können nun auch mit einer FF-Schnittstelle geordert werden. Entsprechende DTM zur Unterstützung dieser Gerätetypen wurden aufgenommen.
- **VEGAMET 391 SIL**
Für das VEGAMET 391 mit SIL-Qualifikation wurde der VEGAMET 391– DTM erweitert. Neben den besonderen Ausprägungen dieses Geräts enthält der DTM auch eine Methode zur Unterstützung eines Sicheren Parametrierkonzepts nach SIL.
- **Modbus Module Serial**
VEGA Sensoren der Gerätegeneration plics®plus können künftig mit einem Modbus Modul (Gateway) erweitert werden. Dieses Modul erlaubt den Betrieb der Sensoren in Modbus-Anlagen. Für die Bedienung des Modbus Moduls steht nun der neue Modbus Module Serial - DTM zur Verfügung.
- **PROTRAC – DTM**
Folgende Neuerungen wurden vorgenommen:
 - Anwendung Dampfdichtekompensation wurde ergänzt
 - Funktion Importassistent wurde ergänzt
 - Funktion Serviceaufzeichnung wurde ergänzt
- **Placeholder – DTM**
Der Placeholder-DTM wird nun neben der bisherigen Nutzung für den FDT 1.2.1 Scan auch für die Behandlung einer Universal-Elektronik (Elektroniktausch) eingesetzt. Findet der Projektassistent beim Absuchen der Topologie eine Universalelektronik, also eine Elektronik, die noch nicht konfiguriert wurde, so wird im Projektfenster ein Placeholder-DTM eingebaut. Des Weiteren kann nun auch die Funktion Softwareupdate direkt aus dem Placeholder-DTM aufgerufen werden.
- **VEGA-DTM Configurator**
Der VEGA-DTM Configurator wurde erweitert um eine Registerkarte „Interoperabilität“ zur besseren Anpassung der VEGA-DTMs an verschiedene DTM Rahmenanwendungen.

Folgende Fehler behoben

- **Dezimaltrennzeichen**
Die Nutzung eines von der Betriebssystemdefinition abweichenden Dezimaltrennzeichens konnte zu Fehlinterpretationen bei der Parameterübernahme führen. Die Eingabefelder nehmen nun noch das jeweils gültige Dezimaltrennzeichen an.

-
- MET 391
 - Inbetriebnahmeassistent
Die Eingabe der Sensorkennwerte für Standardanwendungen arbeitete fehlerhaft.
Die Werte werden nun korrekt übernommen.
 - Relais
Die Pumpenüberwachung kann nun auch bei Betriebsart Pumpenüberwachung eingestellt werden
 - Service-Aufzeichnung
Bei der Service-Aufzeichnung wird nun auch für Sensoren der Generation plics® eine Exportdatei gespeichert
 - Ereignisspeicher
Der Ereignisspeicher von Sensoren der Gerätegeneration plics®plus konnte nicht ausgelesen werden, wenn die Verbindung zum DTM direkt über die Foundation Fieldbus-Schnittstelle erfolgte
 - Multiviewer
Folgender Fehler wurden behoben:
 - Die Darstellung der logarithmischen Kurve der Echokurvenaufzeichnungen aus DTM 1.60.0 erfolgt nun in korrekter Weise